

Mönsheim im Blick



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

AMTLICHE INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Nr. 42 | 19.10.2017

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönsheim • Schulstraße 2 • 71297 Mönsheim
Verlag: Printsystem Druck- und Verlagshaus • Schafwäschle 1-3 • 71296 Heimsheim

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Plan Paulinensee	3
Diverse Bekanntmachungen	4
Amtliches	8
Kindergärten	15
Schulen	16
Aus anderen Ämtern	16
Bereitschaftsdienste	18
Kirchen	20
Vereine	24
Aus den Nachbargemeinden	30
Sonstiges	31
Impressum	31
Was sonst noch interessiert	31
Anzeigen	32
Kino-Programm Weil der Stadt	36

Kunsthandwerker-Ausstellung in Mönsheim

Wann : Samstag, den 21.10.2017
in der Zeit von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonntag, den 22.10.2017
in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wo : in der Alten Kelter
in MÖNSHEIM

Die Bewirtung übernimmt die SpVgg Mönsheim !!

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch :

Margit Schaaf-Kolczyk: Designerschmuck www.gesat.de /J. und H. Schönfeld: Glückwunschkarten, Floristik u.v.m.
/Seifenmanufaktur Brackenheim: www.seifen-vom-weinberg.de
/Birgit Baß: Unikate aus Filz www.filzschnecke.de /Dirk Stüwe und Sybille Besemer: Glasobjekte und Vorführungen, selbstgest. Karten uvm. www.glasstudio-stuewe.de /Dieter Kolba: gedrechselte Unikate aus Holz www.holzliste.dieter-kolba.de /Viola Macho: handgefertigte Glasperlen, Zuckerdosen uvm. www.violart-glaskunst.de /Petra Sohn: wunderschöne Keramik-tassen, Schalen uvm. www.kunterbunt-keramik.de /Martin Rademaker: Holzunikate www.grombacher-drechselscheune.de /Sabine Hensel: Floristik in versch. Variationen









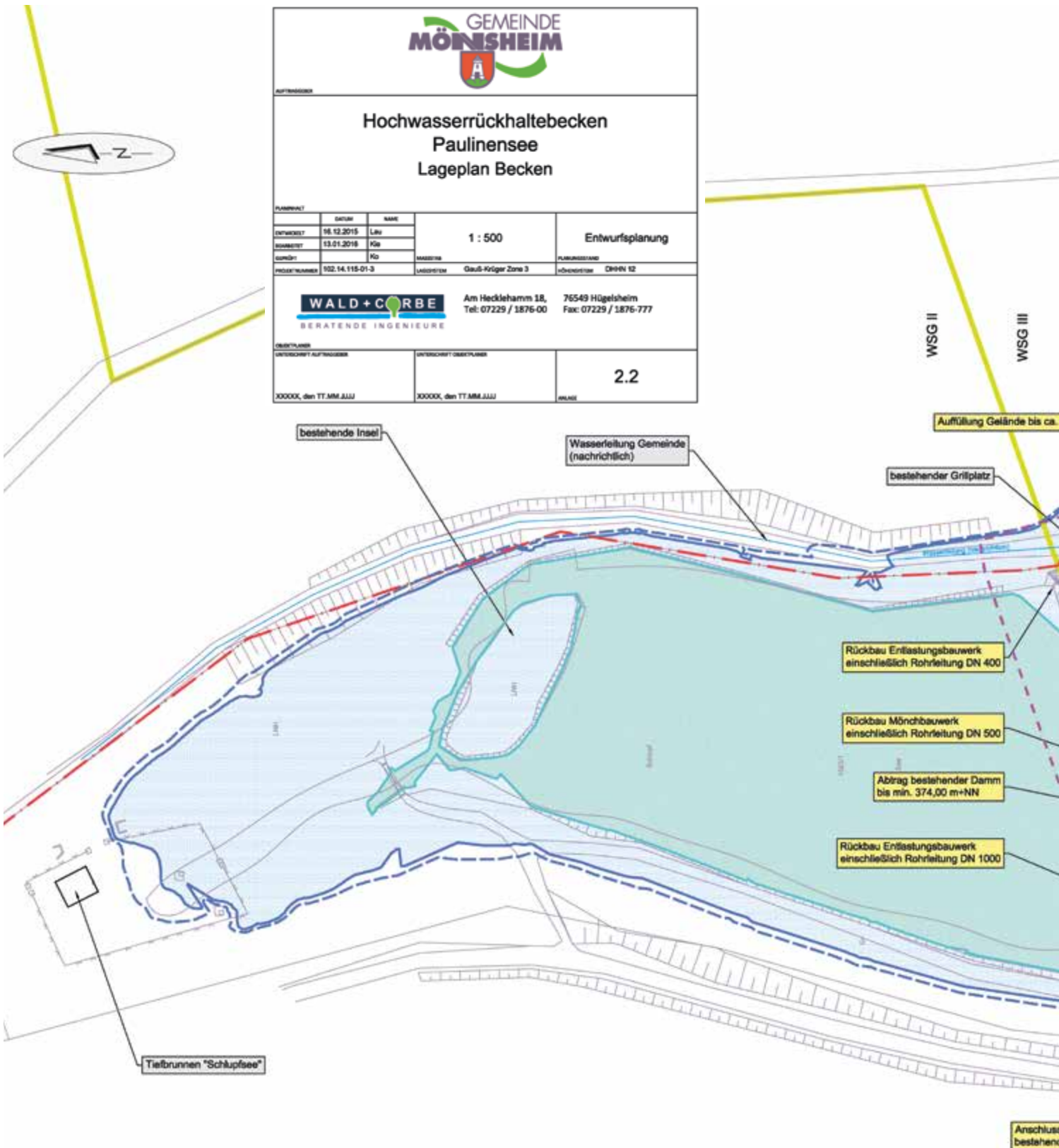

Besuch der Feuerwehr



Bambini Spieltag in Kornwestheim

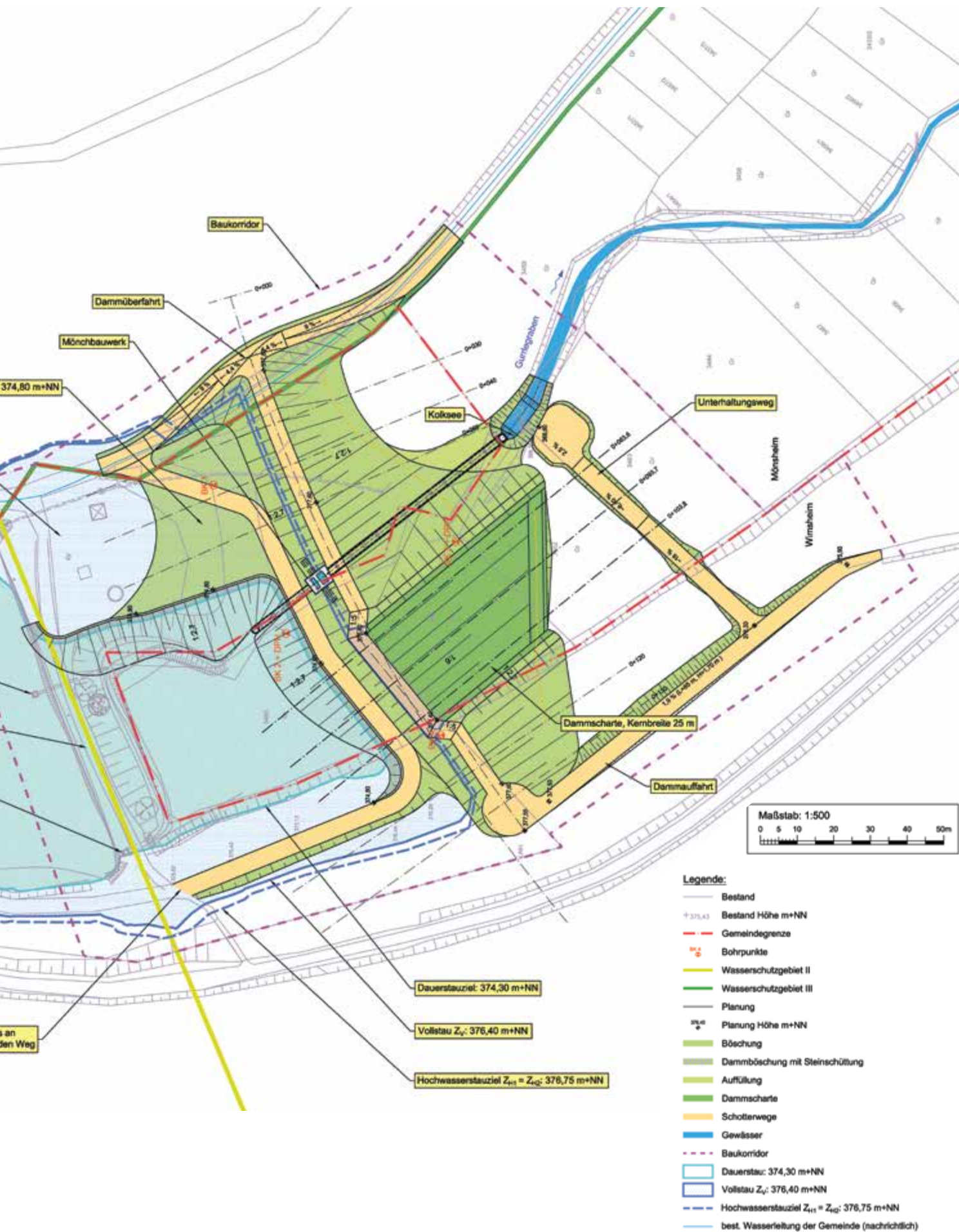


Zweite Wanderung im Regen



Diesen und weitere Pläne finden Sie unter:

http://www.moensheim.de/informatives/buergerinformationen/baubeginn-am-paulinensee-id_941/





... und wenn das 5. Lichtlein brennt...

damit's gar nicht erst so weit kommt, dass die Weihnachtszeit an uns vorüber zieht und wir's vor lauter lauter nicht mitkriegen:

Dieses Jahr gibt es wieder die Adventskalender-Aktion:

In der Adventszeit um 6 Uhr abends treffen wir uns am jeweiligen „Adventshaus“ und genießen gemeinsam ein kleines adventliches Programm, singen ein paar Lieder (15 Minuten alles in allem genügen) und haben ein paar schöne ruhige Adventsmomente in dieser gewohnheitsmäßig doch eher hektischen Zeit.

Wo in Mönsheim sich die verschiedenen Adventshäuser befinden, wird im Mitteilungsblatt rechtzeitig veröffentlicht und hängt auch an verschiedenen Stellen im Ort aus.

Eingeladen sind alle! Die, die einfach dabei sein und genießen möchten genauso herzlich wie die, die Lust haben, ein solches Adventsprogramm zu gestalten.

Für letztere:

Zur Vorbereitung und Terminabsprache treffen wir uns am Donnerstag, den 26. Oktober um 19.00 Uhr in der Alten Kelter.

Wer da nicht kommen kann, trotzdem aber gerne mitmachen möchte, oder wer grundsätzlich noch Fragen zu der Aktion hat, der darf mich gerne ansprechen. Unter 0176-56717127 bin ich entweder zu erreichen oder ich rufe zurück oder wir laufen uns irgendwo sowieso über den Weg...

Je mehr Leute mitmachen, umso bunter wird's – ich freu' mich schon drauf!

Eine gute Zeit wünscht Silke Wuff



Wer Hilft Wem



Der Winter ist nah!

Und somit vielleicht auch der Schnee mit allem, was dazu gehört – vor allem mit der Pflicht, ihn so schnell wie möglich wegzuräumen...

Wie jedes Jahr gilt:

wer Hilfe braucht beim Winterdienst oder wer anderen dabei helfen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Kosten bzw. Verdienst:

1.- € pauschal pro Einsatz + 15Ct pro Minute – das Geld wird an die Gemeinde überwiesen und geht dann komplett an die jeweiligen Helfer.

Für die, die die Hilfe brauchen:

Es kann nicht garantiert werden, dass morgens um 7.00 Uhr geräumt ist, da die Helfer meistens Schüler oder Hausfrauen und Mütter sind, die so früh noch keine Zeit haben.

Außerdem hängt es ab von der Anzahl der Helfer, die sich melden, wieviel Räumdienst abgedeckt werden kann.

Für die, die helfen wollen:

Schon kleine Einsätze sind hilfreich, auch wenn man nur an bestimmten Tagen oder zu bestimmten Zeiten, die Möglichkeit hat, mitzumachen: einfach melden - jedes Hilfsangebot ist willkommen und wichtig!

Am Donnerstag, den 02. November treffen sich alle, die helfen wollen, um **19.30 Uhr in der Alten Kelter**, um schon mal **erste Einsatzpläne** zu erstellen.

Hierfür wäre gut, wenn diejenigen, die Hilfe benötigen, sich auch schon gemeldet haben, damit wir wissen, wie hoch der Bedarf ist...

Bei Fragen oder Unklarheiten kann man sich gerne an uns wenden:

entweder bei Silke Wuff, Telefon 0176 56717127 oder beim Sozialen Netzwerk im Rathaus Telefon 070449253 14



Bitte schon vormerken:

In der KW 44 (Herbstferien) erscheint kein Amtsblatt!

**Bitte beachten Sie:
das Rathaus bleibt am
Montag, den 30. Oktober
geschlossen!**

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim am 5. Oktober 2017 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Gemeinde betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen von der Gemeinde bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird,

endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instandzuhalten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.
- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.
- (4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde, wenn er
 1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
 2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
 3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
 4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
 5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
 6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.
- (5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde

insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

- (6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
- (7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.
- (8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).
- (9) Die Gemeinde kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.
- (10) Die Beauftragten der Gemeinde sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhal-

ten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

- (4) Die Gemeinde wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
- (2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Gemeinde kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Gemeinde, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegen-

seitig zufügen, übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Absatz 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Zweiten Berechnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt je m² Wohnfläche und Kalendermonat:
 - 8,10 Euro für Unterkünfte, die im Eigentum der Gemeinde stehen
 - 30,80 Euro für Unterkünfte, die von der Gemeinde angemietet werden.
- (3) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühr gemäß Absatz 2 nach Kalendertagen wird

für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrundegelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.
- (2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. November 2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 1. März 1996 außer Kraft.

Ausgefertigt!

Mönsheim, den 6. Oktober 2017

gez. Thomas Fritsch

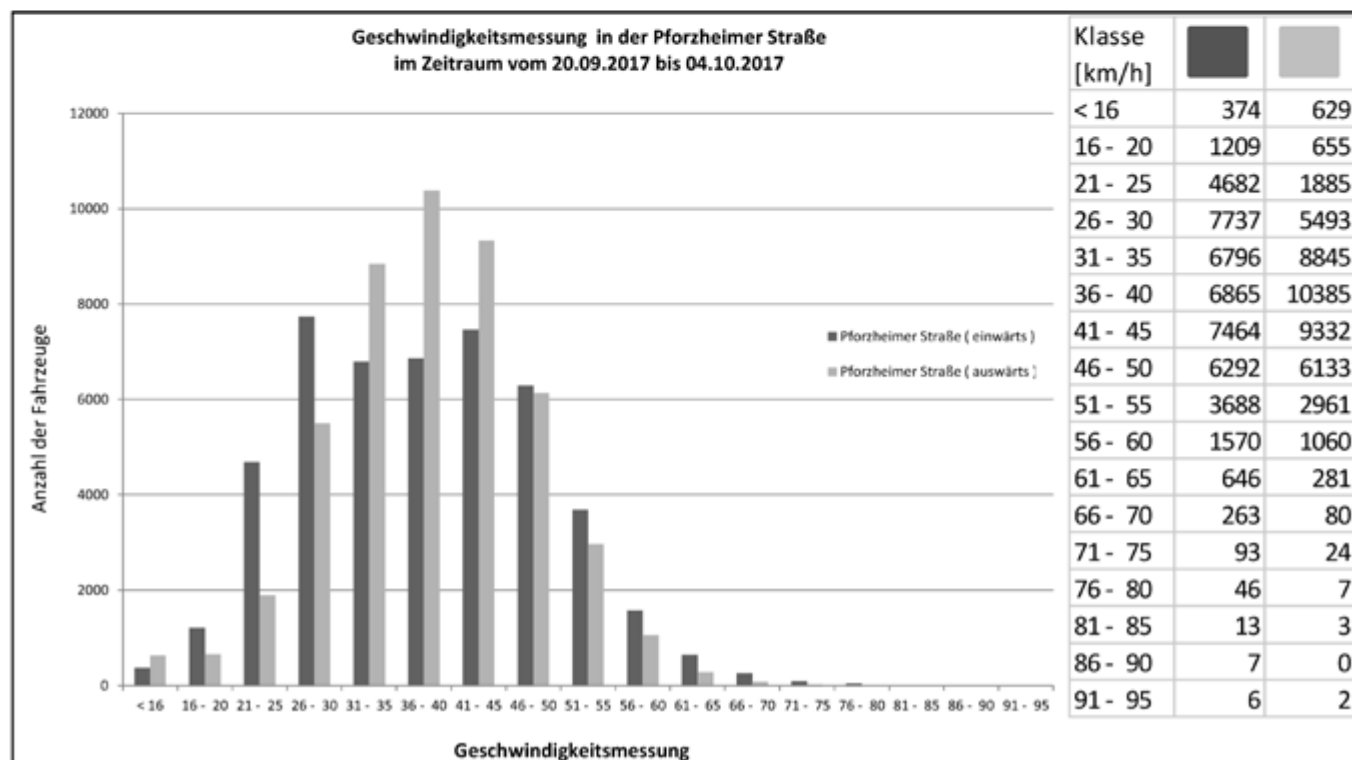
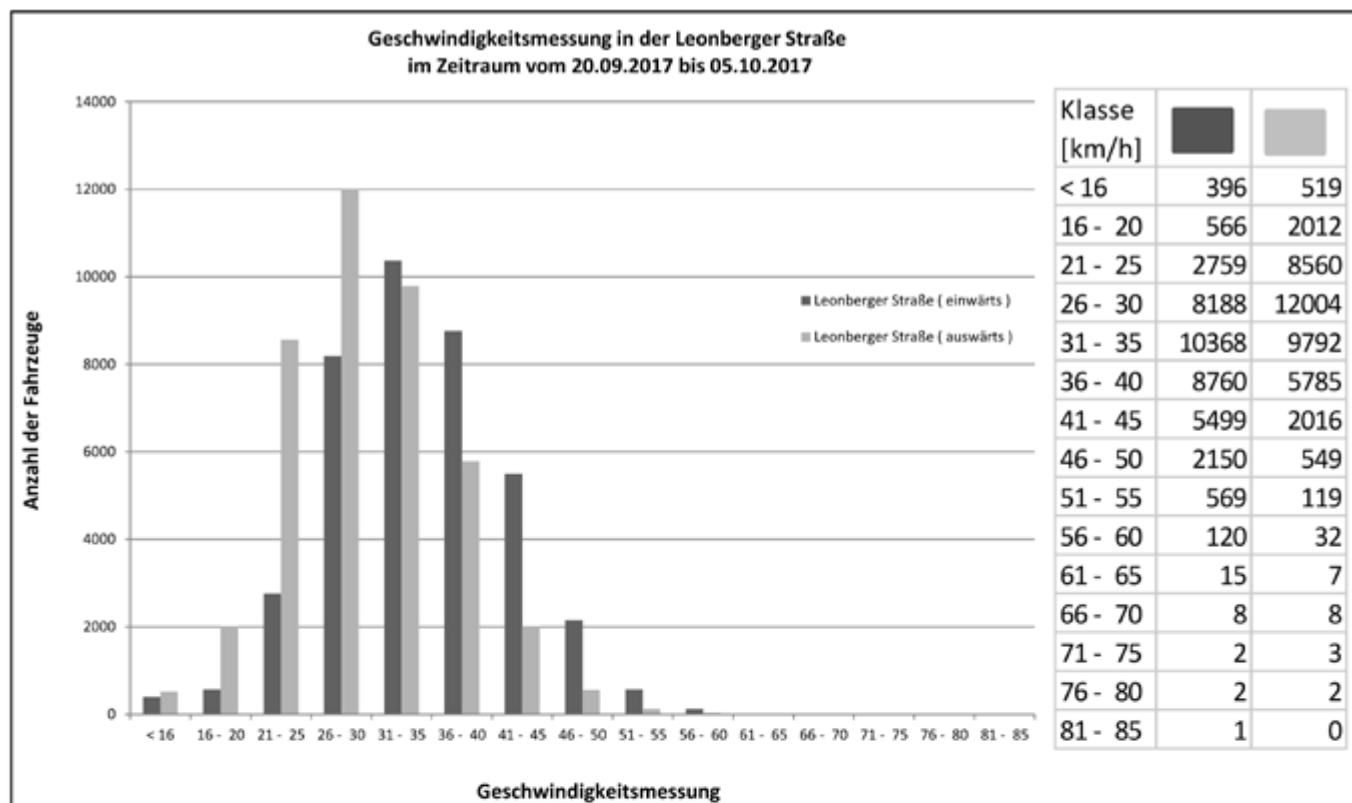
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung der von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden ist, der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Amtliches

Gemeinde Mönsheim



Neues Regionalbusliniennetz im Heckengäu

Der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis VPE teilt mit: Ab 16.10.2017 gibt es im Heckengäu ein neues Regionalbusliniennetz. Die bisherigen Linien 652 Leonberg – Mönsheim und 653 Leonberg – Wiernsheim werden in ihren Fahrwegen geändert bzw. erweitert. Eine neue Linie 765 verbindet zukünftig Wiernsheim mit dem Porsche Entwicklungszentrum in Weissach. Die Linie 756 Frielzheim – Tiefenbronn wird in die Linie 652 integriert. Die Neuerungen im Einzelnen:

Die Linie 652 verläuft zukünftig von Leonberg über Heimsheim – Tiefenbronn – Frielzheim – Gewerbepark Heckengäu (Fa. Bertrandt) nach Weissach zum Porsche Entwicklungszentrum. Damit erhält Tiefenbronn erstmals Anschluss an das Heckengäu und an Leonberg, wo Anschluss an die S-Bahn nach Stuttgart besteht. Die Linie verkehrt zu den Hauptverkehrszeiten morgens und spätnachmittags alle 30 Minuten, sonst alle 60 Minuten. Die Linie 652 fährt montags bis freitags.

Alle 30 Minuten verkehrt die Linie 653 von Leonberg über Heimsheim – Frielzheim – Wimsheim nach Mönsheim, von dort stündlich nach Weissach zum Porsche Entwicklungszentrum und stündlich nach Wiernsheim. In den Hauptverkehrszeiten morgens und spätnachmittags wird der Fahrplan zu / von Porsche auf einen Halbstundentakt verdichtet. In Leonberg besteht Anschluss an / von der S-Bahn Richtung Stuttgart. Samstags und sonntags verkehrt die Linie zwischen Leonberg und Mönsheim. Samstags wird im 30-Minutentakt, ab spätnachmittag stündlich gefahren. Sonntags wird die Linie im 2-Stundentakt, ab mittags im Stundentakt bedient.

Eine neue Linie 765 verbindet Wiernsheim über Mönsheim mit Weissach, es werden sieben Fahrten je Richtung angeboten (montags bis freitags). In Mönsheim besteht Anschluss aus / zur Linie 653 Richtung Leonberg.

Die bisherigen Fahrten der Linie 633 Wimsheim – Mönsheim – Weissach Porsche entfallen. Die Umsteigeverbindungen Pforzheim – Porsche Weissach finden dafür über die Linie 761 bzw. 763 Pforzheim – Wimsheim mit dortigem Anschluss an die Linie 653 statt. In der Rückrichtung gibt es nachmittags Umsteigeverbindungen von der Linie 765 aus Weissach bis Wiernsheim und dort weiter mit der Linie 739 bis Pforzheim. Ab Fahrplanwechsel am 11.12.17 gibt es darüber hinaus auch stündliche Anschlüsse in Mönsheim von der Linie 653 aus Weissach kommend auf die Linie 763 nach Pforzheim.

Alle drei Linien werden von der Fa. Seitter (07044 94400) gefahren.

Die Fahrpläne gibt es unter www.vpe.de oder www.vvs.de **oder im Rathaus!**



Austausch von Wasserzählern

In den nächsten Wochen werden Wasserzähler in Mönsheim gewechselt. Dieser Austausch muss alle sechs Jahre erfolgen, da Wasseruhren für diesen Zeitraum geeicht werden.

Mit dem Austausch ist die Firma Knapp Sanitär aus Mönsheim beauftragt.

Bitte unterstützen Sie die Mitarbeiter der Firma Knapp bei ihrer Arbeit und halten Sie den Weg zum Wasserzähler frei.

Für Ihre Mühe und Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Gillé (Telefon 07044 9253-23) und Herrn Scheytt vom Rathaus (Telefon 07044 9253-20) wenden.

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung, 26.10.2017



Am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Bauvorhaben Ortsmitte Mönsheim
 - 2.1. Neubebauung Pforzheimer Straße 3 + 5; Schaubäckerei/Mühlenladen
 - 2.2. Platzgestaltung Marktplatz und Bereich altes Rathaus
3. Wohnbauvorhaben Gödelmann
 - 3.1. Billigung der Baubeschreibung als Grundlage der Ausschreibung
 - 3.2. Erläuterung des Abgeschlossenheitsantrages
 - 3.3. Vermarktung
4. Bekanntgaben/Verschiedenes
5. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Bericht Gemeinderatssitzung, 05.10.2017

Dritte Änderung des Bebauungsplanes „Gödelmann“

Anlässlich des Wohnbauvorhabens der Gemeinde unterhalb der Lärmschutzwand zum Sportplatz muss der Bebauungsplan in diesem Bereich geändert werden.

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 1. Juni 2017 beschlossene Vorentwurf des Bebauungsplans mitsamt Begründung und örtlicher Bauvorschriften lagen nach öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt am 8. Juni 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme vom 19. Juni bis zum 18. Juli 2017 im Rathaus aus.

Parallel dazu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf angehört und um die Abgabe einer Stellungnahme bis zum 18. Juli 2017 gebeten.

Bettina von Kraack-Peiffer vom Planungsbüro Baldauf erläuterte dem Gremium die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen und die jeweiligen Beschlussvorschläge dazu. Die vollständige Tabelle kann auf der Homepage der Gemeinde unter

<http://www.moenenheim.de/UserFiles/file/Abwaegungstabelle.pdf> heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat schloss sich den Beschlussvorschlägen jeweils einstimmig an und erhob den Bebauungsplan zum Entwurf. Der zeichnerische Teil des Bebauungsplanentwurfes, die textlichen Festsetzungen und die Begründung werden nun erneut öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen sind auch im Internetauftritt abrufbar:

http://www.moenenheim.de/informatives/buergernachrichten/baubeginn-am-paulinensee-id_941/.

Eigenbetrieb „Wohn- und Geschäftsgebäude“

Vorstellung und Beschlussfassung der Eigenbetriebssatzung

Im Jahr 2016 hatte die Gemeinde vom Büro Heyder & Partner untersuchen lassen, welche Rechtsform sich am besten eignet, um die Finanzierung des kommunalen Wohnungsbaus, die möglichen Grundstückskäufe für die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern sowie und den Erwerb der Diakoniestation mit Tagespflege transparenter darstellen zu können. Das Gutachten empfahl, die Wohngebäude in einen Eigenbetrieb auszugliedern.

Am 8. September 2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, das Büro Heyder & Partner mit den Arbeiten für die Ausgliederung (Erstellung Eigenbetriebssatzung, Erstellung Eröffnungsbilanz, Erstellung Kontenplan/Überleitung, Abstimmung Forderungen/Verbindlichkeiten, Abgrenzung Nebenkosten) zu beauftragen und den Eigenbetrieb zum 1. Januar 2018 zu gründen.

Inzwischen wurde der Entwurf einer Eigenbetriebssatzung erstellt und liegt dem Gemeinderat vor. Wolfgang Mauz vom Büro Heyder & Partner erläuterte den vorliegenden Entwurf des Satzungstextes.

Er wies insbesondere darauf hin, dass die Festlegung eines Stammkapitals nicht zwingend erforderlich sei und deshalb im Satzungsentwurf auch nicht vorgesehen ist. Sollte dies notwendig werden, so könne problemlos die Satzung geändert und die Höhe eines Stammkapitals festgesetzt werden.

In der anschließenden Aussprache wurde seitens Herrn Mauz und der Verwaltung deutlich gemacht, dass der Gemeinderat nach wie vor über die wesentlichen Punkte zu beschließen hat. Dem Bürgermeister als Betriebsleiter sind lediglich die Dinge zur Erledigung übertragen, die ihm analog bereits durch die Hauptsatzung der Gemeinde zur dauernden Erledigung übertragen sind.

Nach den Erläuterungen beschloss der Gemeinderat die Satzung einstimmig. Auf Anregung von Gemeinderat Hans Kuhnle wird die Satzung vor Bekanntmachung, also vor Erlangung der Rechtskraft, der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt. Sobald die entsprechende Rückmeldung vorliegt, wird die Satzung im Amtsblatt öffentlich bekanntgemacht.

Anmietung von Wohncontainern des Enzkreises für die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern

In der Sitzung am 4. Mai 2017 wurde darüber berichtet, dass das Landratsamt den Gemeinden, in denen Wohncontainer für die Erstunterbringung von Asylbewerbern aufgestellt sind, diese ganz oder teilweise zur Miete anbietet, um damit der Verpflichtung zur Anschlussunterbringung nachkommen zu können. Der Gemeinderat beschloss damals, dass die Verwaltung über eine Anmietung von Wohncontainern im Grundsatz verhandeln soll, der endgültige Beschluss darüber aber erst bei Bedarf vom Gemeinderat getroffen wird.

Nun ist das Landratsamt wieder auf die Gemeinde zugekommen. Eine Gemeinde (außerhalb des Enzkreises) hat Interesse am Erwerb der Containeranlage. Allerdings würde der Enzkreis vorrangig die „eigenen“ Kommunen bedienen. Es wurde der Entwurf eines Mietvertrages zugeschickt, wie er bereits auch mit anderen Enzkreisgemeinden geschlossen wurde. Der Entwurf liegt den Gemeinderäten vor.

Der Gemeinde werden dabei vier Wohneinheiten zur Miete angeboten. Der Enzkreis bittet um eine Entscheidung der Gemeinde. Der Vorsitzende erklärte, dass die Anlage in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung stehe, wenn die Gemeinde das Angebot jetzt nicht annehme. Das wiederum würde bedeuten, dass die Gemeinde anderweitig Wohnungen für Anschlussunterbringungen bereithalten muss.

Bürgermeister Fritsch beschrieb die aktuelle Lage wie folgt: Aktuell sei die Situation noch immer die, dass kaum mehr neue Flüchtlinge in den Enzkreis kommen und die Verfahren der hier lebenden Menschen nach und nach abgeschlossen werden oder diese sich bereits seit zwei Jahren in der vorläufigen Unterbringung befinden. In beiden Fällen kommen die Bewohner in die Anschlussunterbringung, wofür die Gemeinden zuständig sind. Nach derzeitigem Stand muss Mönsheim

insgesamt 45 Personen aufnehmen. Diese Quote erreichen wir derzeit noch gut, da auch noch Familien in der vorläufigen Unterbringung im Langer Graben wohnen, die auf die Quote angerechnet werden. Das werden aus vorgenannten Gründen immer weniger Personen sein, wodurch die in Mönsheim wohnende Anzahl der Asylbewerber unter 45 sinken wird und wir über kurz oder lang weitere Personen unterbringen müssen.

Aktuell seien die Zahlen wie folgt:

Familie	Wohnort	Status	Personen
1	Langer Graben 14	abgelehnt	7 (5 Kinder; 1 bis 16 J.)
2	Langer Graben 14	vorl. Unterbringung	7 (5 Kinder; 9 bis 18 J.)
3	Langer Graben 14	vorl. Unterbringung	5 (3 Kinder; 7 bis 10 J.)
4	Langer Graben 14	vorl. Unterbringung	7 (5 Kinder; 3 bis 17 J.)
5	Friolzheimer Str. 4	Anschlussunterbringung	7 (5 Kinder; ½ bis 10 J.)
6	Bergstraße 20	Anschlussunterbringung	7 (5 Kinder; 3 bis 12 J.)
7	Lärchenstraße 32/1	Anschlussunterbringung	7 (5 Kinder; 4 bis 16 J.)
8	Bachstraße 14	Anschlussunterbringung	7 (5 Kinder; ¼ bis 9 J.)

Geht man davon aus, dass die Containeranlage nicht mehr besteht oder nicht mehr mit Personen in der vorläufigen Unterbringung belegt wird, dann leben zurzeit 28 Personen in der Anschlussunterbringung.

17 müssten demnach noch aufgenommen werden.

Eine kurzfristige Möglichkeit besteht im Gebäude Leonberger Straße 17. Dort wurde aktuell eine Obdachlosenwohnung mit 56 Quadratmetern (3 Zimmer) frei. Darin könnte eine Familie mit fünf Personen untergebracht werden.

Das kürzlich erworbene Gebäude Leonberger Straße 11 hat eine Wohnfläche von rund 105 Quadratmetern in fünf Zimmern. Hier könnte ebenfalls eine Familie mit mindestens sieben Personen untergebracht werden. Allerdings ist das Haus vermietet. Die Mieter hatten zwar den Wegzug zum Jahresende geplant, allerdings gestaltet sich deren Baugenehmigung für einen Umbau (nicht in Mönsheim) schwierig. Deshalb wird nicht damit gerechnet, dass die Wohnung bis Mitte nächsten Jahres frei wird.

Darüber hinaus benötigt die Gemeinde gegebenenfalls mittelfristig auch noch anderweitig Wohnraum, wenn beispielsweise die Umsetzung der „Schlössle-Planung“ doch bald kommen würde und für die Bewohner von Friolzheimer Straße 4 Ersatzwohnraum gesucht wird.

Fazit:

Das bedeutet, dass Mönsheim in absehbarer Zeit zehn bis zwölf Personen zusätzlich aufnehmen muss. Mit der Anmietung von vier Wohneinheiten (für höchstens 20 Personen) gäbe es ausreichend Spielraum, um die Aufnahmeverpflichtungen auch

dann zu erfüllen, wenn der Enzkreis die restlichen Wohneinheiten nicht mehr für die vorläufige Unterbringung nutzt.

Der Mietpreis sei mit rund 2.400 Euro je Quadratmeter zuzüglich Nebenkosten natürlich sehr hoch. Dieser ist vom Enzkreis nach Vollkostendeckung der Investition kalkuliert und entspricht auch der tatsächlichen Erstattung durch das Jobcenter für die Kosten der Unterkunft. Dabei komme es nicht darauf an, dass die Wohneinheiten maximal belegt sind. Im Extremfall könnte eine Wohneinheit nur mit einer Person belegt werden und der Gemeinde würde trotzdem der komplette Kostenersatz für diese eine Wohneinheit erstattet.

Darüber hinaus müsse man auch beachten, dass Familien spätestens dann den Status „Anschlussunterbringung“ verlieren und nicht mehr zur Quote zählen, wenn sie auf „eigenen Füßen“ stehen und sich selbst versorgen können.

Natürlich dürfe nicht unerwähnt bleiben, dass die Gemeinde auch das „Leerstandsrisiko“ trägt. Die Miete an den Enzkreis wird auch dann fällig, wenn die Container nicht belegt sind.

In der anschließenden Diskussion wurde vereinzelt die Meinung vertreten, dass die Gemeinde leer stehenden Wohnraum ankaufen und für die Anschlussunterbringung verwenden solle. Das Vermögen bliebe ja erhalten und gehe nicht verloren. Dem wurde gegenübergestellt, dass die Gemeinde dann auch noch erhebliche Sanierungsaufwendungen zu tragen habe. Auch wenn die Mietdauer mindestens fünf Jahre beträgt, sei man mit der Miete flexibler, wenn die Aufnahmeverpflichtung mal weniger werde.

Auf Nachfrage erklärte der Vorsitzende, dass er sich nicht vorstellen kann, dass der Enzkreis einer kürzeren Mietzeit zustimmt. Es seien bereits mit anderen Gemeinden identische Mietverträge geschlossen worden. Da könne der Enzkreis aus Gründen der Gleichbehandlung Mönsheim nicht besser stellen. Er werde dieses Thema aber ansprechen.

An Ende der Diskussion hatte der Gemeinderat über folgende Beschlussanträge abzustimmen:

1. Die Gemeinde soll Wohnraum erwerben, um ihrer Unterbringungsverpflichtung nachzukommen.
2. Zum Zwecke der Anschlussunterbringung von Asylbewerbern mietet die Gemeinde Mönsheim vom Enzkreis vier Wohneinheiten der Wohncontaineranlage im Langer Graben für die Dauer von fünf Jahren gemäß der vorgelegten Vereinbarung. Den Mietbeginn legt die Gemeindeverwaltung mit dem Enzkreis fest.

Antrag 1 wurde bei zwei Ja-, zehn Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Antrag 2 wurde danach mit elf Ja- und zwei Nein-Stimmen angenommen.

Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften

Nachdem die Anmietung der Wohncontainer beschlossen wurde, war auch die Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte anzupassen. Die bisherige Satzung stammt aus dem Jahr 1996. In den Jahren 1998 und 2007 wurden die Benutzungsgebühren geändert. Andere Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Im Mai 2015 hat der Gemeindetag das Satzungsmuster komplett neu gefasst. Da mit der Anmietung der Container ohnehin eine Neukalkulation und Satzungsänderung erforderlich wurde, soll die Satzung komplett neu gefasst werden. Dabei wurde das Muster des Gemeindetags unverändert übernommen und um die in der Kalkulation ermittelten Gebührensätze ergänzt.

Auf die Bekanntmachung der neuen Satzung in diesem Amtsblatt wird verwiesen.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

beantwortete Bürgermeister Fritsch wie folgt:

- Die Einladung für die heutige Sitzung wurde erstmals mit SD-Net erstellt, dem Programm, mit dem künftig die elektronischen Einladungen verschickt werden. Die Verwaltungen aller drei Gemeinden wurden geschult und derzeit läuft die Programmierung für den elektronischen Versand. Eine Schulung für die Gemeinderäte zur Nutzung der Tablets soll Ende des Jahres stattfinden.
- Die Firma Porsche wird daran erinnert, dass im Rahmen der Bebauungsplanänderung „Motorsport“ noch die künftig dort vorgesehene Mitarbeiterzahl mitgeteilt werden soll.
- Der Geschäftsbericht des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) wird den Gemeinderäten weitergeleitet.
- Für die Umsetzung des Heckenkonzepts stehen beim LEV noch Mittel zur Verfügung. Durch die Baumaßnahme am Bauhofgebäude hat der Bauhof jedoch keine freien Kapazitäten, so dass die Arbeiten vergeben werden müssten. Durch die Krankheit des Geschäftsführers des LEV konnte die Umsetzung nicht wie vorgesehen eingeplant und vorbereitet werden. Wenn möglich, wird in diesem Winter noch mit einem Abschnitt begonnen.
- Die Bilder vom Grenzbach, die anlässlich des Starkregens gemacht wurden, hat er an Herrn Dr. Göppert von Wald und Corbe weitergeleitet. Gleichzeitig hat er ihn an den angebotenen Vortrag zum Thema Starkregenmanagement erinnert.
- Nachdem der Zuschussbescheid für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gödelmann eingegangen ist, wurde das Büro Stelte mit der Vorbereitung der Ausschreibung beauftragt.
- Das Bebauungsplanverfahren für den Teilbereich „Reute“ des Interkom kann erst fortgesetzt werden, wenn das Konzept der Firma Porsche dafür vorliegt. Ein Termin dafür ist noch nicht bekannt.
- Im Amtsblatt kann ein Plan der Baumaßnahme am Paulinensee veröffentlicht werden. *(siehe den veröffentlichten Plan in dieser Ausgabe)*

- Wegen des Schotters, der bei starkem Regen Richtung Alte Wiernsheimer Straße gespült wird, soll nächste Woche ein Gespräch mit den Landwirten und Herrn Fortanier stattfinden.
- Der Bauhof wird die Schäden an den im Frühjahr hergerichteten Feldwegen in Augenschein nehmen.
- Das Regenüberlaufbecken am Kindergarten muss nach wie vor täglich vor Ort überprüft werden. Er habe angewiesen, dies solange zu tun, bis die automatische Füllstandsanzeige stabil funktioniert.
- Wann die Stele vor dem Rathaus aufgestellt werden kann, steht noch nicht fest. Die Arbeiten für das Fundament sind inzwischen in Auftrag gegeben.



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus,
Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?
Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Besuchen Sie uns in unserem Büro.
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und es ist keine Anmeldung erforderlich.
Öffnungszeiten:
Montag von 10.00–12.00 Uhr und von 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00–12.00 Uhr

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 um 12.00 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.
Es gibt Königsberger Klopse mit Reis und Salat.
Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk enthalten.
Bitte bis Mittwoch, den 25. Oktober im Rathaus Mönsheim spätestens anmelden.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Mönsheimer fahren für Mönsheimer

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, den 27. Oktober** 2017 findet eine Einkaufsfahrt statt.

Die nächste Einkaufsfahrt findet am Freitag, den 10. November statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig. Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Vorschau:

Spielenachmittag am 22. November um 15.00 Uhr.

Gripsgymnastik

Sie möchten ihre „grauen Zellen“ wieder etwas in Schwung bringen? Am 6. November 2017 beginnt ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining

Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 14 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.

Beim Gedächtnistraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen.

Zeit: erster Termin ist am Montag, 6. November 2017 um 9.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus

Kurskosten: 20 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 15 Euro
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Sie können sich im Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden.
Bitte bis spätestens 25. Oktober anmelden.

Ehrenamtlichen Stammtisch des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Herzliche Einladung zum Ehrenamtlichen Stammtisch

Am Mittwoch 8. November um 18.00 Uhr im Ochsen

Wir wollen uns in gemütlicher Runde treffen und austauschen.

Ohne Anmeldung.

Auch wenn Sie noch nicht ehrenamtlich aktiv sind, sich aber gerne einmal über die Aufgabenfelder im Sozialen Netzwerk Mönsheim informieren möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Fahrdienst, offener Mittagstisch, Spielenachmittag, Besuchsdienst... es gibt viele Bereiche beim Sozialen Netzwerk Mönsheim, wo man sich engagieren kann. Jeder nach seinen Interessen, Fähigkeiten, Vorstellungen und Möglichkeiten.

Kommen Sie vorbei!

Tausendfüßler – zweite Wanderung



Am vergangenen Dienstag trafen sich 15 Mönsheimer „Tausendfüßler“ zu unserer zweiten Wanderung. Obwohl uns das Wetter nicht unbedingt wohlgesonnen war, ließen wir uns vom einen oder anderen Regenschauer unsere Wanderlust nicht vermiesen.

Über einen der ältesten Ortsteile, den Spreuerberg, ging es über die Buigenrainstaffel hoch zum Buigenkopf. Weiter durch das Wochenendgebiet über den vorderen Lochacker zu „Gaiserts Tor“ (nicht Kaisers Tor!!). Hier zwang uns der Regen in den Wald und entließ uns erst wieder an „Drei Eichen“. Vorbei an der Porschebaustelle gelangten wir über die Wallenacker, Zwischensohlen und Zwischenhölzer zum Naturschutzgebiet Kalkofen. Über die Herrenwiese und die „Pommereggass“ gelangten wir wieder an unseren Ausgangspunkt, den Marktplatz.

Wohin wird uns unsere nächste Wanderung wohl führen? Im Mitteilungsblatt werden Sie sicher Hinweise dazu finden.



***Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?***

*Im Notfall kann das
entscheidend für rasche Hilfe sein.*

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung – Schulverband „Heckengäu“ Enzkreis, Sitz: Wiernsheim

I. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16. September 1974 (GBL.S.408) und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBL.S.581) hat die Versammlung am 18.09.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.169.400
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	<u>1.118.400</u>
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
	(Saldo aus 1.1. und 1.2) von	51.000
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	51.000

2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	1.117.400
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	<u>831.400</u>
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes	286.000
	(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	615.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	<u>690.000</u>

2.6 Veranschlagter

Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 und 2.5) von - 75.000

2.7 Veranschlagter

Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo von 2.3. und 2.6) von 211.000

2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	211.000

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von - 211.000

2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts
(Saldo aus 2.7 und 2.10) von 0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR

§ 4 Verbandsumlagen

Die Höhe der Verbandsumlagen wird festgesetzt auf:

1.	Betriebskostenumlage	686.400,00€
	davon Wiernsheim	460.300,00€
	davon Wurmberg	121.500,00€
	davon Mönsheim	65.300,00€
	davon Frielzheim	23.400,00€
	davon Wimsheim	15.900,00€
2.	Zinsumlage	36.000,00€
	davon Wiernsheim	22.200,00€
	davon Wurmberg	11.800,00€
	davon Mönsheim	1.600,00€
	davon Wimsheim	400,00€
3.	Allgemeine Kapitalzuschuss	534.000,00€
	davon Wiernsheim	311.700,00€
	davon Wurmberg	146.700,00€
	davon Mönsheim	58.300,00€
	davon Frielzheim	3.100,00€
	davon Wimsheim	14.200,00€
4.	Tilgungsumlage	51.000,00€
	davon Wiernsheim	33.300,00€
	davon Wurmberg	17.700,00€
	davon Mönsheim	0,00€
	davon Wimsheim	0,00€

II.

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Erlass vom 10. Oktober 2017, Aktenzeichen 01/902.41 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2017 bestätigt.
Genehmigungspflichtige Teile enthält die Satzung nicht.

III.

Die Haushaltssatzung 2017 mit Anlagen liegt in der Zeit von Montag, 23. Oktober 2017 bis Montag, 06. November 2017 beim Bürgermeisteramt Wiernsheim, 75446 Wiernsheim, Marktplatz 1, Zimmer 003 zur Einsichtnahme aus.
Wiernsheim, den 16. Oktober 2017
Gezeichnet: *Karlheinz Oehler* *Verbandsvorsitzender*



Fundsachen

- **1 Handy**
- **1 Schlüsselbund aus dem Freibad**

Näheres beim Rathaus Mönsheim, Telefon: 9253-11



Sperrmüll-Markt

Zu verschenken

- Gegen Abholung zu verschenken (Telefon: 0177 3497733):
Jugendbett, Kiefer hell, 90x200 cm mit Matratze und
Diverse TV-Geräte
- **Yucca-Palme**, 1,70m hoch und eine **Sand-/Wassermuschel** gegen Selbstabholung zu verschenken.
Telefon: 07033 4099891

Kindergärten

Gemeindekindergarten

Wichtelhaus

Tatütata, die Feuerwehr war im Wichtelhaus...

... nicht weil es gebrannt hat, sondern nur zur Übung, zur Brandschutzerziehung der Elefantenkinder.

Am Mittwoch vergangener Woche war es soweit, Nadine und Patrick von der Freiwilligen Feuerwehr Mönsheim kamen zu uns ins Wichtelhaus. Die Zwei erzählten uns eine Menge Wissenswertes über „gutes“ und „schlechtes“ Feuer und staunten nicht schlecht, was wir alles schon wussten.

Doch was ist zu tun, wenn es wirklich einmal brennt im Wichtelhaus? Na, das haben uns Nadine und Patrick genau erklärt und wir haben es auch gleich ausprobiert. Ein großer weißer Fallschirm war der Rauch, wir krochen alle unten durch und nix wie ab nach draußen zum Sammelplatz auf die Wendeplatte unterhalb unseres Gartens. Natürlich haben wir auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung „gerettet“.

Noch aufregender wurde es, als wir mit einem richtigen Telefon die 112 wählten und Patrick am anderen Ende der Leitung erzählen konnten, was bei unserem „Probenotfall“ passiert ist und wohin er die Feuerwehr schicken soll. Zum Glück war alles nur eine Übung!!

Anschließend zeigte uns Nadine, wie wir beim Kerzeanzünden mit dem Streichholz umgehen müssen und was beim Ausblasen einer Kerze zu beachten ist. Klar ist uns allen, dass wir das nur gemeinsam mit einem Erwachsenen tun dürfen.

Das Beste stand dann aber VOR dem Wichtelhaus auf der Wendeplatte. Reiner Gillé kam mit dem echten Feuerwehrauto!

Als erstes durften wir mit Patrick in das Feuerwehrauto klettern. Die Stufen waren riesig. Wir konnten uns alles ganz genau anschauen und Patrick war sehr geduldig, er hat alle unsere Fragen beantwortet.

Wir danken Nadine, Patrick und Reiner Gillé für ihren freiwilligen „Einsatz“ bei uns im Wichtelhaus. Es war ein spannender, aufregender und erlebnisreicher Nachmittag.

Die Wichtelhauselefanten mit ihren Erzieherinnen



Naturkindergarten Mönsheim

Besuch des DRK im Waldkindergarten

Am Donnerstag, den 12.10.2017 besuchte der DRK Ortsverein Mönsheim mit 2 Kameraden den Waldkindergarten in Mönsheim.

Die Kinder begrüßten draußen auf dem Platz gemeinsam und ganz herzlichst Helga Gocht und Pascal Pohl vom DRK OV. Erwartungsvoll und staunend, dass es das Deutsche Rote Kreuz auch in Mönsheim gibt, folgte die 1. Gruppe Helga Gocht in den Tagesraum. Hier lagen schon 2 große verletzte Teddys auf dem Tisch. Jedes Kind bekam eine Wundkompressen und eine Binde, womit sie nach Anleitung die Wunden an Arme und Beine und Kopf verbinden durften. Die Kinder waren mit Eifer dabei. Danach musste natürlich an einem Notruftrainer die 112 gewählt werden. Auch hierbei machten alle Kinder mit und beantworteten die 5 W: Wo ist der Unfall passiert? Was ist genau passiert? Wie viele sind verletzt? Welche Verletzungen liegen vor? Warten auf Rückfragen? In diesem Fall auch wer spricht da?

Außerdem wurde noch über das Nasenbluten gesprochen und erklärt, was man da machen kann. Ebenso wie kann ich schnell helfen bei einem Wespenstich, z. B. eine Scheibe von

einer Zwiebel auf den Stich fixieren mit einer Binde oder Pflasterstreifen.

Die 2. Gruppe war mit Pascal draußen. Sie haben eine Trage aus zwei langen Ästen vom Baum und zwei kurzärmeligen T-Shirts hergerichtet. Nun konnten die Kinder den Verletzten Teddy aus dem Wald transportieren. Wie stelle ich einen gebrochenen Arm ruhig mit einem einfachen lang-ärmeligen T-Shirt, das wie ein Dreieckstuch um den Arm gelegt wird und im Nacken mit den Ärmeln zusammengebunden wird. Zum Schluss wurde noch das DRK-Transportauto begutachtet.

In der 2. Stunde wechselten die Gruppe die Plätze.

Am Ende erhielten alle Kinder noch eine kleine Überraschungstüte für ihr tolles Mitmachen.

In den nächsten Tagen bekommen alle Kinder, die dabei waren, noch das kleine Erste Hilfe Buch vom kleinen Raben Socke.

Es hat uns, Helga Gocht und Pascal Pohl, großen Spaß mit den Kinder bereitet und auch die Kinder hatten ihre Freude und haben noch etwas dabei gelernt.

Gez. Helga Gocht



*Frische Luft und Bewegung –
das tut Kindern gut!*

Schulen

Förderverein Appenbergsschule e.V.



Mitgliederversammlung 2017

Liebe Eltern, Mitglieder, Förderer und Interessenten des Fördervereins Appenbergsschule e.V.,

am **Montag, den 13.11.2017 um 20.00 Uhr** findet im Hand- arbeitsraum der Mönsheimer Appenberggrundschule unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder, Förderer und alle Interessenten sehr herzlich ein.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Mitteilungen über Aktivitäten des vergangenen Jahres
3. Bericht vom Kassierer und Kassenprüfer
4. Wahl des Vorstandes
5. Chor-AG und Schulbücherei
6. Eingereichte Anträge und Anfragen
7. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 12.11.2017 beim 1. Vorstand Tanja Domrös, Erlenstr. 7, Mönsheim, tanja@domroes.de eingereicht werden.

Wir bitten Sie/Euch, diesen Termin freizuhalten und freuen uns sehr über Ihr/Euer zahlreiches Erscheinen sowie über Ihre/ Eure Mitarbeit.

Vorstandschafft, Förderverein Appenbergsschule e.V.

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Anmelden bis zum 3. November: Pflanzenschutz-Sachkundekurs im Winter

Die Landwirtschaftsämter des Enzkreises und des Kreises Karlsruhe bieten einen Pflanzenschutzkurs unter anderem in der Vertiefung Obstbau zur Erlangung des Sachkundenachweises durch. Der Kurs umfasst fünf Veranstaltungen ab dem

9. Januar 2018 sowie eine Prüfung am 9. Februar. Anmeldungen (mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum) nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 3. November unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen.

Serie „Der Wald im Enzkreis“, Teil 11: Brenn- und Energieholz – Nachwachsende Wärme aus heimischem Wald

Der Wald prägt die Landschaft im Enzkreis. Von den ausgedehnten Eichenwäldern im Stromberg bis hinauf in den Nordschwarzwald mit seinen Tannenbeständen bedeckt er etwa 40 Prozent der Kreisfläche. Er dient der Erholung der Bürger, ist Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten und liefert einen einzigartigen nachwachsenden Rohstoff. Der Förster sorgt für einen Ausgleich der verschiedenen Interessen; in einer Serie im Mitteilungsblatt erfahren Sie, was er im Jahreslauf im Wald tut.

Die Rückkehr des Holzofens

Seit der Entdeckung des Feuers war Holz nahezu die einzige Wärmeenergiequelle des Menschen und für seine Existenz in kälteren Klimaregionen überlebensnotwendig. Erst durch die fossilen Brennstoffe Öl und Gas, die komfortable, automatische Zentralheizungen erlaubten, ging die Bedeutung des natürlich nachwachsenden Brennstoffs ab der Mitte des vorigen Jahrhunderts drastisch zurück.

Ab den neunziger Jahren sehnten sich jedoch immer mehr Menschen nach der Strahlungswärme des im Kamin behaglich knisternden Holzes. Der Klimawandel durch fossile Brennstoffe wurde ein Thema, und als nach der Jahrtausendwende Öl- und Gaspreise kräftig anstiegen, installierten immer mehr Häuslebauer Kachelöfen und Kaminöfen. Zudem hatte die Technik der Holzheizkessel enorme Fortschritte gemacht, sowohl im Wirkungsgrad und bei den Emissionen als auch beim Bedienkomfort.

Die Folge war eine deutlich gestiegene Nachfrage: In manchen Gemeinden des Enzkreises beträgt der Anteil des verkauften Brennholzes am Gesamteinschlag heute bis zu 40 Prozent. Für den Förster bedeutet Brennholz gegenüber dem Industrieholzverkauf einen erheblichen Mehraufwand: Statt drei oder vier Industrieholzkäufern hat er es mit mehreren hundert Kunden zu tun, denen er nicht nur das Holz zeigen und in Rechnung stellen muss, sondern die er auch beraten und zuweilen kontrollieren muss. Andererseits bekommen sie durch den Brennholverkauf Kontakt zum Bürger – und Brennholzkäufer haben ein gutes Verständnis für pflegliche Waldnutzung und forstliche Maßnahmen.

Event im Wald: Die Holzversteigerung

Wurde das Brennholz früher vor allem als auf Meter abgelängtes, aufgeschichtetes Sterholz verkauft, so ist heute neben Schlagraum das „Brennholz lang“ der Verkaufsschlager. Dabei handelt es sich um an den Weg gerückte Stämme, die der Käufer selbst sägen und spalten muss. Der Verkäufer spart sich das zeit- und lohnintensive Aufarbeiten der Stämme, der Käufer

profitiert durch seine Eigenleistung von einem deutlich günstigeren Preis.

Und er tut etwas für seine Gesundheit: Die körperliche Arbeit in der freien Natur ist für viele willkommener Ausgleich zur Arbeit im Büro oder im stickigen Industriegebäude. Zudem haben sich durch die gemeinsame Arbeit mit Gleichgesinnten manche Freundschaften entwickelt. Wichtig: Wer im Wald arbeitet, muss Schutzkleidung tragen – und zuvor einen zweitägigen Motorsägen-Lehrgang absolvieren.

Damit jeder das für ihn passende Holz bekommt, teilen viele Waldbesitzer heute nicht einfach zu, sondern versteigern es öffentlich. Wer keine großen Ansprüche hat, kann sehr günstig einkaufen, wer mehr Qualität möchte, muss tiefer in die Tasche greifen: Schlankes astfreies Holz wird meist stärker beboten als dickes, astiges oder ungünstig gelegenes Holz. Der Durchschnittspreis ist nahezu gleichgeblieben – denn für die Gemeinden steht der monetäre Gewinn stets im Hintergrund. Holzversteigerungen finden im Saal oder im Wald direkt bei den Holzlosen statt. Findet die Versteigerung im Saal statt, werden Lagepläne und Listen in Gemeindeblatt und Internet veröffentlicht. Die Käufer haben dann ein bis zwei Wochen Zeit, das Holz zu begutachten. Bei der Versteigerung im Wald können die Käufer sehen, auf was sie bieten. Außerdem haben diese Versteigerungen mit Bewirtung am Lagerfeuer ein einzigartiges Flair, das auch Besucher anlockt, die gar kein Holz brauchen. Egal ob draußen oder drinnen – Holzversteigerungen haben sich vielerorts zu Festen entwickelt, die einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde haben.



Bundeswehrinformation

Termin der Karriereberatung Bundeswehr in Karlsruhe

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall finden jeden 3. Donnerstag im Monat, also am 26. Oktober 2017, in der Zeit von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr, Beratungen im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in **Pforzheim** statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlichen Notwendigkeiten möglich).

Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich. Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer 0721/692-42650.

Kinder- und Jugendtelefon
0800 1110333

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtag Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 26. Oktober 2017 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141 4511-31 erforderlich.

Energie-Beratungszentrum

Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz „Photovoltaik und Stromspeicher“

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbau-projekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Wegen des großen Interesses und aktuellen Änderungen referiert Dipl.-Ing. (BA) Udo Mürle (Elektro Mürle Pforzheim) am Donnerstag, den 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis (Am Mühlkanal 16) zum wiederholten Mal zum Thema „**Photovoltaik und Stromspeicher – Eigenerzeugung und Eigenverbrauch optimieren**“. Wer mit Solarstrom in die Zukunft investiert, möchte auch wirtschaftlich von der Anlage profitieren. Udo Mürle bahnt in seinem Vortrag einen Weg durch den Dschungel der PV-Anlagen und Batteriespeicher und gibt Antworten auf Fragen wie „wann ist ein Batteriespeicher sinnvoll?“, „wie groß sollte die PV-Anlage dimensioniert sein?“ oder „lohnt es sich, unabhängig vom öffentlichen Netz zu sein?“ Dabei greift er auf seine über 20-jährige Praxiserfahrung mit der PV- und Speichertechnologie zurück.

Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Telefon: 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de

ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis

Am Mühlkanal 16 – 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 39713600
Fax: 07231 39713019

Beraterzeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

www.ebz-pforzheim.de
info@ebz-pforzheim.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI):

Mittwoch 15.00–20.00 Uhr

Freitag 16.00–20.00 Uhr

Samstag 08.00–20.00 Uhr

Sonntag 08.00–20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 21. Oktober 2017

Tiergarten-Apotheke Haidach Pforzheim, Strietweg 70
Telefon: 07231 414500

Sonntag 22. Oktober 2017

Brücken-Apotheke Pforzheim, Leopoldstraße 17
Telefon: 07231 32189

Tierärztliche Notdienste

21./22. Oktober 2017

Praxis Schuch, Telefon: 07159 800585

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moenheim

Einladung – Aktueller Termin:

Jahresabschluss 2017:

Am Freitag, den 3. November um 18.00 Uhr



Nachdem wir vom letztjährigen Abschluss nur Positives gehört haben, wollen wir abermals in die Weinstube Schillinger, in der Gartenstraße einladen.

In gemütlicher Runde wollen wir bei Speis und Trank einen schönen Abend verbringen.

Anmeldungen bei

Else Reusch, Telefon: 2332316 oder

Brigitte Ehrhardt, Telefon: 8839

Hans Kuhnle, 1. Vorstand

INFO: Freiwilliges Soziales Jahr boomt im Land

Weiterhin beliebt ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Nach Angaben des Sozialministeriums absolvieren zurzeit 12 925 Menschen in Baden-Württemberg ein FSJ. Im letzten Jahr waren es insgesamt 12 732, zudem waren noch 5342 Menschen im Bundesfreiwilligendienst eingesetzt. Mit der Zunahme setzte sich ein langjähriger Trend fort, so das Ministerium. 2010 seien es im FSJ noch 8398 Teilnehmer gewesen. Laut Ministerium waren Kindereinrichtungen am gefragtesten. Die Einsatzfelder der FSJler verteilten sich auf Kindertagesstätten und Einrichtungen der Kinderhilfe (23 Prozent), Krankenhäuser (19 Prozent), Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (17 Prozent), Altenpflege (zehn Prozent), Fahr- und Rettungsdienste (9,2 Prozent), Schulen (fünf Prozent), psychiatrische Versorgung (2,5 Prozent), Mobile Dienste (2,2 Prozent), Sport (2,2 Prozent), Kultur (1,4 Prozent) sowie Sonstige (8,5 Prozent).

Hans Kuhnle, 1. Vorstand



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen“

Pforzheim und Enzkreis **Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis**

Elternggruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Viele bedrohen Eltern oder versuchen, sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Manche werden wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 3 Treffen, Donnerstag, 26.10.2017, 09.11.2017 und 23.11.2017 jeweils 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Melanchthonhaus, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231 28170-0 oder

per E-Mail an info@beratung-pf.de

Anmeldeschluss ist der 23.10.2017.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Allgemeine Info

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

bei allen Fragen rund um das Thema Alkohol, Medikamente, Nikotin, Glücksspiel

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Wurmberger Str. 4a,

75175 Pforzheim,

Telefon: 07231 7787050,

www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de

Offene Sprechstunden:

donnerstags 16.00–18.00 Uhr und 18.30–20.30 Uhr für Menschen mit einer Glücksspielproblematik

Hospizarbeit der Sterneninsel e.V.

Die Kinder- und Jugend-Hospizarbeit der Sterneninsel e.V. braucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen! Herzliche Einladung zu einem Infoabend.

Wir werden im Jahr 2018 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung sowie für die Kinder- und Jugend-Trauerbegleitung qualifizieren. Hierzu finden in der Sterneninsel zwei Infoabende statt, zu denen jede/r herzlich eingeladen ist, der Näheres über unsere Arbeit erfahren möchte.

Die Termine sind: Mittwoch, den 25. Oktober 2017 oder Dienstag, den 14. November 2017 jeweils um 19.30 Uhr in der Sterneninsel.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen
Das Team der Sterneninsel

Dienstag, 24. Oktober 2017

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 25. Oktober 2017

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

Donnerstag, 26. Oktober 2017

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre

(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Mandy Herzog, 07044 9167900)

19.00 Uhr Jungbläserprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:



Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr! Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus in Mönsheim statt.

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944

Andrea Gille, Mönsheim, Telefon: 07044 6806

und unter <http://www.colors-of-heaven.de>

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir,
so ist mir geholfen. *Jeremia 17,14*

Wochenlied:

Nun lasst uns Gott dem Herren
EG 320

Sonntag, 22. Oktober 2017, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Predigttext: Markus 1,32-39

Das Opfer ist für unser Weltmissionsprojekt 2017
(Bangladesch/Südasiens) bestimmt.

10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 23. Oktober 2017

19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus

Weihnachten Im Schuhkarton 2017

Weltweit 11,5 Millionen Mal Freude im Schuhkarton „Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkt zum 22. Mal bedürftige Kinder BERLIN/GRAZ, 1. Oktober 2017 Glücksmomente verlieren nie ihre Besonderheit. Bereits zum 22. Mal findet in diesem Jahr die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des christlichen Vereins Geschenke der Hoffnung statt. Seit über 20 Jahren erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Allein im letzten Jahr wurden weltweit rund 11,5 Millionen Kinder mit einem individuell gepackten Schuhkarton erreicht. Mitmachen ist ganz einfach: 1. Acht Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. 2. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetztmitpacken.de bestellen. 3. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge/Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) füllen. 4. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit dem für die Durchführung der Aktion benötigten Geldanteil zu einer von über 5.000 Abgabestellen gebracht. Abgabeschluss ist der 15. November. „In den Zielländern werden die Päckchen von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder verteilt“, sagt Bernd Gülker,

geschäftsführender Vorstand von Geschenke der Hoffnung. Im Rahmen der weltweiten Aktion erhielten bedürftige Kinder verteilt“, sagt Bernd Gülker, geschäftsführender Vorstand von Geschenke der Hoffnung. Im Rahmen der weltweiten Aktion erhielten bereits über 146 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern ein Geschenkpaket.

Weitere Informationen erfahren Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline +49 (0)30 76883883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden: Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300500/Weihnachten im Schuhkarton.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Träger im deutschsprachigen Raum ist das christliche Werk Geschenke der Hoffnung. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 11,5 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern durch die Aktion erreicht.

Annahmestellen für Mönsheim

- Lore Arnold, Ulmenstr.30, Telefon: 07044 920695
- Elke Vischer, Badstr.24, Telefon: 07044 7190
- Margit Stähle, Dammstr. 4, Telefon: 07044 7863

**Reformationsfest
„Hallo Luther“**

am 31.10. auf dem Marktplatz

- 10:30: Festgottesdienst
- 12:00: „Essen bei Luther“
- 14:30: vielfältige Angebote zu Reformation und Luther sowie Kaffee und Kuchen
- 17:00: Lichterspaziergang
- 18:00: Luthers Abendsegens mit Posaunenchor und anschließendem Ständerling

Veranstalter: CVJM und ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Herzliche Einladung zum Reformationsfest am 31.10. auf dem Marktplatz

10:30: Festgottesdienst in der ev. Kirche

12:00: „Essen bei Luther“ - rustikales, mittelalterliches Mittagessen in der Kelter

Ab 14:30: vielfältige Angebote zu Reformation und Luther

- Angebote für Kinder
- Ausstellung zur Bibel und Martin Luther
- Bastelstationen
- Kirchturmbegehung
- Lutherlieder singen
- Raum der Stille
- ...

parallel dazu gibt es Kaffee und Kuchen in der Kelter

17:00: Lichterspaziergang durch Mönsheim

18:00: Luthers Abendsegens mit Posaunenchor und anschließendem Ständerling vor dem Turm

Es laden ein:
CVJM und ev. Kirchengemeinde Mönsheim

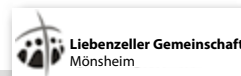
Zum Nachdenken

Lutherzitate zum Reformationsjubiläum



„Die Bibel ist nicht antik, auch nicht modern, sie ist ewig.“

**Liebenzeller Gemeinschaft
Mönsheim**



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 25.10.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde

Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim
Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten: Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten: Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon 0170 1695782

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 19.10.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 20.10.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 21.10.17

11.00 Uhr Tauffeier für Henrik Franz Schönfelder in Heimsheim
15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

Sonntag, 22.10.17, 29. Sonntag im Jahreskreis,

Ev: Mt 22, 15-21; Weltmissionssonntag



„Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das?
Sie antworteten: Des Kaisers. Darauf sagte er zu
ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser ge-
hört, und Gott, was Gott gehört! Als sie das hör-
ten, waren sie sehr überrascht, wandten sich um
und gingen weg.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim, zeitgleich Kindergot-
tesdienst im Gemeindezentrum

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

11.30 Uhr Tauffeier für Mattia Fortuna in Heimsheim

18.00 Uhr Rosenkranzandacht für die ganze Seelsorgeeinheit
in Wurmberg

Dienstag, 24.10.17

15.00 Uhr Andacht im Haus Heckengäu in Heimsheim

17.45 Uhr Rosenkranzgebet in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 25.10.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 26.10.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 27.10.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 28.10.17

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Wurmberg

Sonntag, 29.10.17, 30. Sonntag im Jahreskreis,

Ev: Mt 22, 34-40; Ende der Sommerzeit

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

18.00 Uhr letzte Rosenkranzandacht für die ganze Seelsorge-
einheit in Wiernsheim

**Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher
Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!**

Wöchentliche Veranstaltungen

Kath. Singkreis Wiernsheim



Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr.
Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Ge-
meindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi
Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon:
07044 6806, und unter www.colorssofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

- **Paul Oppold nimmt Abschied vom Ministrantendienst:** Unser dienstältester Ministrant aus Wiernsheim, Paul Oppold, beendet jetzt seinen Ministrantendienst, dem er 12 Jahre treu war. Er hat ihn getan aus innerer religiöser Überzeugung, mit Freude, zuverlässig und treu. In dieser für Ministranten sehr langen Zeit hat er für die Pfarrer und Mesner mit Hingabe und Eifer, meist fröhlich seinen Dienst verrichtet und viele junge Minis in ihren Dienst eingeführt. Damit hat er vielen in der Gemeinde und auch sich selbst große Freude gemacht. So ein vorbildliches christliches Zeugnis ist heute bei jungen Menschen nicht selbstverständlich. Umso herzlicher (und traurig...) hat ihn unser Pfarrer in einem Sonntagsgottesdienst verabschiedet, ihm unter starkem Beifall der Gottesdienstbesucher dafür gedankt und ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen gewünscht. Ein für ihn passendes Geschenk wird noch folgen. Gott sei Dank gibt es jüngeren Ministrantennachwuchs, dank des großen Engagements von Frauen und Männern, die sich in unsere Jugend- und Ministrantenarbeit einbringen. Dafür herzlichen Dank im Namen der ganzen Gemeinde. (Norbert Bentele)
- **Weltmissionssonntag am 22.10.2017:**
„Du führst mich hinaus ins Weite“



Im Zentrum stehen die Mädchen und Frauen in Burkina Faso, die unter Hunger und Unterdrückung leiden. Ein Großteil der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Klimaveränderungen und Dürreperioden treffen besonders die in der Sahelzone liegenden Landesteile hart. Bleibt der spärliche Regen aus, müssen die Menschen hungern. **Land**

der aufrechten Menschen – So nennen die Menschen in Burkina Faso ihr eigenes Land. Sie sind stolz auf ihre friedliche Revolution und ihre politische Tradition, auf das gute Miteinander von Christen und Muslimen, auf die ethnische Vielfalt. Doch viele dieser Errungenschaften sind bedroht von Hunger und daraus entstehendem Extremismus.

Die Kirche sieht nicht tatenlos zu. Bildungsinitiativen, Schutzprogramme, Hilfe zur Selbsthilfe – Mädchen und Frauen sollen Verantwortung für ihr Leben übernehmen dürfen. **„Du führst mich hinaus ins Weite“** – das biblische Leitwort des Weltmissionssonntags drückt aus, was Menschen mit Gott erleben: Gott eröffnet dem Leben Chancen, wo alles aussichtslos scheint, er schenkt dem Leben Weite. Dass die Menschen diese Weite erfahren können, brauchen Sie unsere Hilfe. **Die Kollekte aus den Wochenend-Gottesdiensten vom 21. und 22. Oktober wird für diese Zwecke verwendet.**

- Für die **St. Michaels-Kirche in Wurmberg suchen wir Unterstützung für unsere Mesnerin.** Die Arbeitszeit beträgt insgesamt 4,5 h pro Woche und beinhaltet neben dem Mesnerdienst auch die Reinigungsarbeiten in der Kirche. Bei Interesse, oder für Fragen sprechen Sie uns direkt an: Frau Fritz, Telefon: 07044 43688 bzw. wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro, Hindenburgstr. 23, 75446 Wiernsheim; Telefon: 07044 5956.
- **Erstkommunion 2018 – Einladung zum ersten Elternabend** am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 um 19.00 Uhr, ins kath. Gemeindezentrum in Wiernsheim. Die Eltern der neuen Erstkommunionkinder wurden bereits angeschrieben. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihr Kind auch zur Erstkommunion 2018 gehen soll (Grundschule, 3. Klasse), Sie aber kein Anschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (07044 5956) oder kommen direkt zum Elternabend. Bitte bringen Sie mit: Ihren Terminkalender, die ausgefüllte Anmeldung, – falls Ihr Kind auswärts getauft ist – eine Kopie des Taufscheines, den Betrag von 25,- € für Unterrichtsbuch, Kerzen und Verzierwachs, Leihgebühr für Kommuniongewand.
- **ChurchNight 2017 am 31.10. in Wimsheim – statt Halloween**
Der CVJM Wimsheim veranstaltet in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Wimsheim und der katholischen Jugend eine ChurchNight.
Mit Kürbisschnitzen beginnen wir um 15.00 Uhr für Kinder der 1. bis 6. Klasse, nur in Begleitung eines Erwachsenen. Ältere Kinder, die fähig sind, selbständig zu schnitzen, sowie Teens sind ebenso willkommen. Gemeinsam dürfen Kürbisse in kreative Leuchtoobjekte gestaltet werden, die dann am Abend das Kirchengelände schmücken sollen.
Hierfür bitten wir um Anmeldung mit Altersangabe bei Andreas Biebl oder Manuela Klingel per Mail an ChurchNight-Wimsheim@web.de.
Zur Einstimmung der ChurchNight findet um 17.00 Uhr ein 30-minütiger WarmUp-Gottesdienst statt. Für Kinder, Teens, Eltern und alle, die etwas erleben möchten.
Von 17.30 bis ca. 18.30 Uhr heißt es dann wieder für Kinder mit Fackeln oder Lutherlaternen von Haus zu Haus. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen und gerne in mittelalterlichen Kostümen. Von Halloweenkostümen bitten wir abzusehen!
Von 18.30 bis 19.30 Uhr brennt ein kleines Reformationsfeuer im Hof. Leckere Kürbissuppe, fruchtiger Punsch und stimmungsvoller Atmosphäre laden zu guten Begegnungen ein.
Von 19.15 bis 20.15 Uhr läuft parallel im Gemeindehaus/ Jugendraum ein Film (ab 6 Jahre).
Nach kurzer Pause folgt ein weiterer Film (voraussichtlich) ab 12 Jahren in Spielfilmlänge.
Großer & langer ChurchNight-Gottesdienst von 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
- **Eine ökumenische Kirchennacht, zusammen mit der katholischen Jugend Heimsheim-Wiernsheim, für Jugendliche (ab Firm- oder Konfi-Alter), junge Erwachsene und alle Junggebliebenen.**

Offener und interaktiver Gottesdienst mit viel Musik; musikalisch werden uns Lissy und Tshepo Magongwa bereichern.

Gottesdienstablauf:

- 19.00 Uhr Worship mit Lissy & diverse Stationen in der Kirche
- 19.30 Uhr Offizieller Beginn und Einführung in die ChurchNight- Musik, Impulse, Zeugnisse und mehr
- 21.00 Uhr HipHop mit Tshepo Magongwa alias C-Hope und Ausklang des Abends
- Fühle die Gemeinschaft – höre die Musik – erlebe die Worte und das Gebet eine ganze Nacht lang!
- Mehr Infos bei Manuela Klingel, Telefon: 0176 72297120 und Andreas Biebl, Telefon: 0160 2986277

• **Zum Nachdenken:**

Glaube denen, die die Wahrheit suchen und zweifle an denen, die sie gefunden haben. (*André Gide*)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Gemeinsam feiern und spielen

Erlebnistag für Kleine und Große

22. Oktober | 10.30 bis 14.00 Uhr | Friedenskirche

Am 22. Oktober starten wir mit einem neuen Format in unserer Gemeinde. Beginnen werden wir um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Dieses Mal geht es dabei um Menschen, die sich auf Bäumen verstecken. „Auch du gehörst dazu“ – das Thema des Gottesdienstes gilt dabei für jede und jeden.

Nach einer kurzen Pause starten wir dann mit unserer Spielphase. Wir hoffen, dass sich dazu viele einladen lassen – Kleine und Große, Alte und Junge...

Bei guter Witterung werden wir im Freien spielen, sollte es regnen oder schneien, dann bleiben wir in unseren Gemeinderäumen.

Dazwischen ist noch ein kleiner Imbiss geplant. Dazu bitten wir Fingerfood mitzubringen, das auch von Kindern gerne gegessen wird (z.B. Gemüsesticks, Brezeln, kleine belegte Brötchen, Muffins etc.). Für die mitgebrachten Kleinigkeiten sollten kein Besteck oder Teller verwendet werden müssen.

Spätestens gegen 14.00 Uhr soll der Erlebnistag dann mit einem kleinen Verabschiedungsritual beendet werden.

Wir würden uns freuen, wenn viele an diesem Tag mit dabei wären. Natürlich sind wie bei allen unseren Veranstaltungen auch Gäste herzlich eingeladen, mit uns zu feiern und zu spielen. Wir freuen uns auf euch!

Wort zur Woche

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (*Jeremia 17,14*)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Freitag, 20. Oktober

20.00 Uhr Hauskreis

Sonntag, 22. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gebetskreis

10.30 Uhr Familiengottesdienst und Erlebnistag in Weissach

Donnerstag, 26. Oktober

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach: Wir begegnen Katharina von Bora

Freitag, 27. Oktober

19.00 Uhr Männertreff in Weissach: Leckeres aus der Gemeindeküche – Wir kochen gemeinsam

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Bitte beachten Sie

dass Sie Plakate, die im Mitteilungsblatt gedruckt werden sollen, immer im Hochformat anlegen.



Abteilung Fußball

Termine:

Aktive 2

Sonntag, 22.10., 13.00 Uhr
Mönsheim – Kornwestheim

C-Junioren

Samstag, 21.10., 15.00 Uhr
SGM Mönsheim/Großglattbach/Nussdorf – Münchingen

D-Junioren 1

Samstag, 21.10., 13.30 Uhr
SGM Nussdorf/Mönsheim/Iptingen – Vaihingen/Enz

D-Junioren 2

Samstag, 21.10., 15.00 Uhr
SGM Nussdorf/Mönsheim/Iptingen – Murr

E-Junioren

Samstag, 21.10., 12.00 Uhr
SGM Iptingen/Mönsheim/Großglattbach – Enzweihingen

Berichte:

Aktive 1

Münklingen – Mönsheim

2:1 (0:1)

Mit einer desolaten Vorstellung in der zweiten Halbzeit gibt man die Führung aus der Hand und steht nun nach dem 7. Spieltag im Niemandsland der Tabelle. In der zweiwöchigen Pause sollte sich jeder Einzelne hinterfragen, ob er sonntags auf dem Platz alles gibt. Wir sind keine Profis und verwerten jede Chance oder klären jeden Ball, aber jeder Einzelne spielt gerade weit unter seinen Möglichkeiten. Die beste Chance, sich bei unseren Zuschauern zu rehabilitieren, bekommen wir dann in zwei Wochen gegen Weissach. Wer es dann dort in diesem immer brisanten Spiel nicht kapiert hat, dass 60–80% nicht reichen, der braucht sich nicht wundern, wenn er dieses Jahr um Platz 8 spielt. Erfreulich sind gerade die Ergebnisse der zweiten Mannschaft, die sich mit viel Einsatz den Erfolg verdient hat.

Aktive 2

Münklingen II – Mönsheim

1:3

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir vergangenen Sonntag zum Auswärtsspiel nach Münklingen. Der Gastgeber hatte zwar nur einen Zähler vor der Partie auf dem Konto, diesen aber immerhin gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Asperg erst 3 Tage zuvor eingefahren.

Wir wollten nach zuletzt 2 Unentschieden aber unsererseits wieder einen Dreier einfahren. Dementsprechend gestalteten wir auch von Beginn an die Partie. Mit viel Ballbesitz und schnellem Kombinationsspiel erarbeiteten wir uns einige Torchancen, konnten aber auch nach Standardsituationen für Gefahr sorgen. Das gegnerische Angriffsspiel fand in dieser Phase fast ausschließlich über Konter statt.

Es dauerte jedoch bis zur 40. Minute, bis Salvatore Di Stefano unsere Bemühungen mit einem Distanzschuss zur 1:0-Führung belohnen konnte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wollten wir einen schnellen Treffer nachlegen, um dem ersatzgeschwächten Gegner (keine Auswechselspieler) gleich den Zahn zu ziehen.

Das gelang uns jedoch leider nicht, Münklingen konnte sogar in der 60. Spielminute zum 1:1 ausgleichen.

Auf diesen Nackenschlag zeigten wir aber eine vorbildliche Reaktion, denn fast im direkten Gegenzug konnten wir wiederum durch einen Distanzschuss – dieses Mal von El-Ayachi Ghellam – die 2:1-Führung erzielen.

Münklingen brachte sich dann mit einer Gelbrotten Karte für die letzten 25 Minuten in Unterzahl, zeigte aber ebenfalls eine tolle Moral und wollte sich mit der Niederlage nicht abfinden. So entwickelte sich in der Schlussphase ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Erst in der 90. Spielminute konnte Bujamin Bedzeti uns mit dem 3:1 erlösen.

Somit konnten wir eine anstrengende und bis zur letzten Minute umkämpfte Partie für uns entscheiden und stehen nun im Tabellenmittelfeld, was wir mit einem Sieg kommenden Sonntag auf dem Appenberg gegen den TSC Kornwestheim II untermauern wollen. Anpfiff ist um 13.00 Uhr, über reichlich Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

F-Jugend

Feldspieltag in Sternenfels am 15.10.2017

Sommerliche Voraussetzungen hatte unsere F-Jugend am heutigen Sonntag, um die letzten Punkte auf dem geliebten Grün während eines Staffelspieltages zu ergattern. Die F1 begann mit dem Spiel gegen den TSV Enzweihingen 1. Man hatte das Spiel im Griff und ging schnell in Führung. Lukas konnte, nach schönem Zuspiel von Norman, das frühe 1:0 erzielen. Über weite Strecken waren wir die bessere Mannschaft und ließen Ball und Gegner laufen. Leider nutzten wir unsere Chancen nicht so eiskalt, wie es der Gegner tat. Zwei große Chancen und zwei unnötige Tore brachten uns eine, wenn auch unverdiente, 1:2-Niederlage ein.

Im zweiten Spiel gegen den TSV Aurich 1 deutete sich leider zunächst ähnliches an. Man war mit dem Kopf einfach nicht bei der Sache. Vielleicht überlegte so manch einer schon, was er denn nach dem Spiel so futtern sollte. Viele individuelle Fehler ließen das Spiel nicht gerade schön wirken. Zudem konnte der Gegner unsere Schlafphase zweimal ausnutzen. Zum Schluss stand ein 0:2 auf dem Papier und unseren Jungs war bewusst, dass da im letzten Spiel deutlich mehr kommen muss.

Hier ging es gegen den SV Sternenfels 1. Man merkte, dass das letzte Spiel Spuren hinterlassen hatte und jeder noch einmal eine Schippe drauflegen wollte. Daniel gab mit gelassener Ruhe seinen Mitspielern Sicherheit. Tobi erfüllte seine Aufgabe souverän und Ebrahim und Kemi erarbeiteten sich vorne drin immer wieder gute Torchancen. Eine davon nutzte Kemi dann schließlich durch einen direkt verwandelten Eckstoß. Und man legte nur kurze Zeit sogar das 2:0 nach. Norman, der heute stark kämpfte und jedem Ball hinterher ging, konnte zum vorentscheidenden 2:0 knipsen. Fast gelang uns sogar noch das 3:0, nach starkem Fernschuss durch Ebrahim, doch dieses sollte uns leider verwehrt bleiben. Und auch unseren starken Goalie, Lorenz, dürfen wir nicht vergessen. Mit starken Paraden hielt er sein Team im Spiel und legte den Grundstein zu der überzeugenden Leistung.

Auch die F2 startete mit viel Ehrgeiz in den neuen Spieltag. Beim ersten Spiel gegen die Zweite der Phönix aus Lomersheim zeigte man, dass Fußball ein echter Mannschaftssport ist. Jonas und Paul standen gut und Ensar kämpfte um jeden Ball. Man merkte, dass der Wille von Anfang an da war. Leider gelang es uns nicht, dies in Tore umzusetzen. Daher blieb es bei dem Endstand von 0:0.

Im zweiten Spiel stand uns dann der SV Sternenfels 2 entgegen. Man kam gut ins Spiel und zeigte dem Gegner schnell, wer das Ding hier heute für sich entscheiden möchte. Und auch an diesem Tag war es wieder Fabrice, der den Gegnern das Leben schwer machte. Nach starkem Pass von Lovro knipsste Fabrice das 1:0. Doch er hatte noch nicht genug. Nur kurze Zeit später hatte man das Gefühl, der FC Barcelona sei heute in Sternenfels eingeladen. Mit starkem Tiki-Taka konnten Damian und Fabrice die Hintermannschaft überlisten und Fabrice netzte zum 2:0 ein. Das 3:0 machte Miguel dann in Messi-Manier. Mit einer überragenden Einzelleistung besiegelte er den verdienten 3:0-Erfolg.

Das letzte Spiel gegen die Spielgemeinschaft Horrheim/Ennsingen 2 war dann fast eine Kopie der ersten Partie. Hinten gut gestanden und vorne fehlte einfach das Glück. Dennoch konnte man hier auch wieder sehen, dass man zusammen als Team auftrat. Unser Torspieler Javad glänzte mit guten Aktionen und ließ somit dem Gegner ebenfalls keine Chance ein Tor zu erzielen. Somit blieb es auch hier bei einem gerechten 0:0.

Fazit: Unser Motto „Wir sind ein Team“ konnte man auch heute wieder zu 100% erfüllen. Mit viel Ehrgeiz und Teamgeist gelangte man an so manche, vielleicht schon fast verloren gegangene Punkte. Sehr gut gemacht Jungs!

Es spielten:

F1: Norman (1), Daniel, Lukas (1), Lorenz, Tobi, Ebrahim, Yussuf, Kemi (1)

F2: Lovro, Damian, Jonas, Ensar, Miguel (1), Paul, Javad, Fabrice (2)

Euer Trainerteam: Pada, Patrick, Denis und Tom

Die C-Jugend der SGM Mönsheim/Nussdorf/Großglattbach/Iptingen



bedankt sich für die Unterstützung beim Kauf eines neuen Trikotsatzes bei der Firma Liveexit Escape Room Games.



Nicht nur einige Jugendtrainer der SGM hatten anlässlich der Weihnachtsfeier schon jede Menge Spaß beim Lösen der Rätsel des Escape Room Betreibers aus Renningen-Malmsheim. Das Freizeitunternehmen begeistert mit seinen Rätselräumen Familien, Freunde, Firmen und Vereine. Infos auf www.liveexit.de

Bambini Spieltag bei der SV Salamander Kornwestheim



Bei herrlichem Fußballwetter durften unsere Bambinis im Stadion gegen vier Mannschaften antreten. Unsere mitgereisten Zuschauer durften sehr gute Spiele unserer Mannschaft bewundern. Auch die Ergebnisse sprachen für sich. Bei allen

Spielen wurden nach schönen Spielzügen viele Tore erzielt. Alle eingesetzten Spieler hatten bei den fünf Bambini-Spieltagen sehr viel Spaß.

Eure Trainer Kai und Udo



Abteilung Tischtennis

Kontakt:

Abteilungsleiter:

Werner Gloss, Fon 0171/17 08 065, tt.abtl@spvggmoensheim.de

Jugendleiter:

Martin Lacher, Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

Termine:

Herren I

Samstag, 21.10., 18.30 Uhr

Bietigheim-Bissingen – **Mönsheim**

Jungen U18 II

Samstag, 21.10., 14.00 Uhr

Mönsheim – Illingen

Jungen U13

Samstag, 21.10., 14.00 Uhr

Schwieberdingen – **Mönsheim**

Berichte:

Herren I

Oberderdingen II – Mönsheim

7:9

Erster Saisonsieg für die Mönsheimer Erste.

Gegen den Aufsteiger und derzeitigen Tabellenletzten aus Oberderdingen war ein Sieg im Abstiegskampf Pflicht. Ohne Stammspieler Patrick Voltmann tat man sich aber erwartet schwer. Nach den Eingangsdoppeln lag man trotz neu formierter Doppel mit 1:2 zurück. Nur Schulz/Rittmann konnten ihr Doppel sicher gewinnen, während Lindner/Kreidler relativ klar und Schwager/Gloss äußerst knapp im fünften Satz unterlagen.

Im weiteren Spielverlauf entwickelte sich in den Einzelbegegnungen ein harter Abstiegsfight. Oft wurden die Partien erst im fünften Satz entschieden. Nachdem Werner Gloss im Duell der Noppenaußenspezialisten unglücklich im fünften Satz sein Spiel abgeben musste, stand es Mitte der Partie 4:4. Im zweiten Durchgang lief es dann besser. Mönsheim erspielte sich eine 8:5-Führung und wähnte sich schon auf der Siegerstraße, als die gegnerischen Noppenspezialisten 2 Einzelsiege in Folge für den Gastgeber verbuchen konnten. Im abschließenden Schlussspiel behielt das Mönsheimer Duo Schulz/Rittmann dann die Nerven und kam dank flexibler Topspinvarianten zu einem hauchdünnen 12:10-Erfolg im Entscheidungssatz.

Die Punkte für Mönsheim erzielten in den Doppeln Schulz/Rittmann (2) und in den Einzeln Michael Schulz (2), Michael Rittmann, Robert Lindner (2), Walter Schwager und Thomas Kreidler.

Herren II

Gündelbach II – Mönsheim

7:9

Knapper Sieg auf der Zielgeraden

Nichts für Herzranke sind derzeit die Spiele der Zweiten. Zum dritten Mal in Folge musste das Team ins Schlussspiel gehen. Thomas Winkler und Simon Muthsam bezwangen mit taktisch klugem, kontrolliertem Offensivspiel die sehr erfahrene Kombination Palesch/Rau der Gastgeber und sorgten für grenzenlosen Jubel unter den Mönsheimern.

Diesem besten Spiel der ganzen Partie ging für beide Mannschaften ein Wechselbad der Gefühle voraus. Die Mönsheimer konnten wie häufig die knappen Begegnungen nicht für sich entscheiden. Höhepunkt diesbezüglich war das zweite Einzel von Thomas Winkler, der im fünften Satz nach einer Aufholjagd trotz einiger schöner Offensivbälle doch noch mit 18:20 verlor – das Glück war einfach nicht auf seiner Seite! Danach stand es 7:5 für die Gastgeber und die Mönsheimer hatten sich fast schon mit einem Unentschieden oder gar einer Niederlage abgefunden. Aber da war noch die Nervenstärke von Martin Lacher. Er lag fast schon aussichtslos mit 1:2 nach Sätzen und 5:9 im vierten Satz hinten. Für Martin wie immer der Ansporn, sich nochmal voll reinzuhängen. Und ehe sich sein Gegner versah, stand es 11:9 für Martin. Im fünften Satz ließ sich Martin dann die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Klasse, der einzige Sieg im Entscheidungssatz für die Mönsheimer!

Diesen Motivationsschub nutzten dann insbesondere Thomas und Simon aus – aber das ja erzählte bereits die Einleitung. Erfolgreich für unsere Farben waren Thomas Winkler/Simon Muthsam, Martin Lacher/Rolf Käßmann, Daniel Fois (2), Thomas Winkler, Simon Muthsam, Martin Lacher (2) und Rolf Käßmann.

Diese Begegnung hat wirklich Spaß gemacht, so kann es weitergehen!

Pokalspiel U18 II:

Mönsheim – TTV Pleidelsheim II

4:0

Das war mehr als souverän!

Man wusste nicht richtig, woran man ist, da Pleidelsheim nicht ein Dauergegner unserer Mannschaft war. Aber man hat in den Spielen, bis auf ein paar Phasen, nichts anbrennen lassen. Schön anzusehen waren einige harte Endschräge von Tim. Natürlich war es auch von Vorteil, dass man in Bestaufstellung antrat. Der Gegner hatte dieses Glück nicht. Sei es drum. Eine Runde weiter. Darauf lässt sich aufbauen.

Es spielten: Dennis Steinbuch, Luis Wurster, Tim Helbig. Doppel: Steinbuch / Wurster

Jugend U13

Tolles erstes Heimspiel

Mönsheim – Schwieberdingen II

6:0

Nach 2-wöchiger Pause stand nun endlich die Heimpremiere an und Sören hatte zudem Geburtstag! Für die Kinder des 2. Teams aus Schwieberdingen ist es, wie für unser Team, ihre erste Spielsaison. Es wurde aber bereits in den Eingangsdoppeln klar, dass wir schon einen Tick mehr Erfahrung hatten, was den Spielablauf und die Schlagtechnik betrifft. Sören und Maryam harmonierten in ihrem Spiel genauso gut wie Madine und Nour. In den Einzelspielen setzte sich dann unsere Überlegenheit fort. Alle vier Einzel konnten von Sören, Madine, Nour und Maryam auch gewonnen werden. Für Maryam war es ihr erster Einzelsieg überhaupt – toll! Nach knapp einer Stunde war dann das Spiel schon vorbei und das Lachen von Geburtstagskind Sören war noch strahlender. Ein Dankeschön geht auch an die Eltern für die Unterstützung und Mithilfe beim Aufräumen in der Halle. Auch die Kinder halfen alle tatkräftig mit, so dass das Ganze in 10 Minuten erledigt war – super.

Am kommenden Samstag geht es erneut gegen Schwieberdingen. Dieses Mal aber gegen die „Erste“ und in Schwieberdingen. Mal schauen wie es dann dort läuft. Ich glaube, wir können recht optimistisch sein, denn jedes Spiel bringt auch mehr Erfahrung und Routine. TK



Abteilung Badminton

Badminton wird bei der SpVgg Mönsheim ausschließlich als Freizeitsport betrieben.

Es gibt weder Mannschaften noch einen Liga-Betrieb, d.h. entspanntes Training ohne Zwang und Spielverpflichtungen.

Trainingszeiten

Anfang Oktober – Ende März

Kinder/ Jugendliche Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr

Erwachsene Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr

Das Training findet nur in der Schulzeit statt, in den Ferien ist die Halle geschlossen!



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Bibelabend und Gebetstreff

Am **Sonntag, 22. Oktober**, laden wir um **19.30 Uhr** zum Gebetstreff im Gemeindehaus ein.

Jede und jeder ist eingeladen mitzubeten – ob leise oder laut, GOTT hört jedes Gebet!

Um **20.00 Uhr** findet dann der Bibelabend im Gemeindehaus statt, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen. Tobias Schuckert hält die Bibelarbeit zum Thema „Nachfolge... Umgang mit anderen Religionen – Multikulti-Deutschland“ (Apg. 7,16-34).



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Damen-2: Saisonstart macht zuversichtlich

Mit leichten personellen Veränderungen gehen unsere jugendlichen Damen-2 in die neue Saison. Die letzte konnten wir nach langer Durststrecke mit mehreren Siegen beenden, zuversichtlich stimmt uns nun der Saisonstart mit einem gewonnenen Spiel.

Als wir in Renningen eintrafen, mussten wir erstmal feststellen, dass deren Team Zuwachs bekommen hat und deutlich jünger geworden ist. Ein gutes oder schlechtes Zeichen? – Dass musste sich noch herausstellen.



Der erste Satz lief für uns dann überraschend einfach, wir konnten früh deutlich in Führung gehen und gewannen diesen am Ende mit 25:17 Punkten. Auch im zweiten Satz gingen wir gut ans Werk, ließen dann aber einem Zehn-Punkte-Vorsprung Renningen wieder fast aufschließen. Zum Glück hielten unsere Nerven stand und wir gewannen auch diesen Satz mit 25:20. Im dritten Satz lief es dann aber nicht mehr so richtig. Viel zu nervös und hektisch wollte uns gar nichts gelingen. Der Traum vom 3:0-Sieg ging mit 20:25 Punkten verloren. Zum Glück fingen wir uns wieder im vierten Satz und konnten den Satz mit 25:21 und das Spiel mit 3:1 gewinnen.

Die Feuerprobe ist damit bestanden und noch dieses Wochenende geht es mit voller Kraft weiter. Am Freitagabend spielen wir in Mönsheim im Bezirkspokal gegen Herrenberg,

am Samstag geht es nach Simmozheim zu einem Nachholspiel und am Sonntag startet die U18 Leistungsstaffel Süd! W.S.

Damen 1 verteilen Geschenke

Wir reisten mit sehr viel Respekt zu den erfahrenen TSG Tübingen Damen, konnten jedoch unser Leistungsspektrum aus unterschiedlichen Gründen nicht abrufen. Den ersten Satz konnten wir noch knapp mit 25:23 gewinnen, um anschließend mit 13:25 unter die Räder zu kommen. Einfachste Bälle klappten nicht mehr, es sah fast so aus, als ob wir schon auf der Heimfahrt wären. Nach dieser Blamage drehten wir den Spieß um und spielten die Tübinger Damen mit 25:4 an die Wand. Nun klappte bei uns alles, doch leider konnten wir diesen Schwung im vierten Satz nicht beibehalten, denn die Sonne blendete unsere Steller so massiv, dass wir das nächste Mal das Spiel abbrechen werden, denn es waren keine regulären Spielverhältnisse mehr.



Beim Stand von 19:23 war die Sonne weit genug „gewandert“ und unsere Damen punkteten wieder. Beim Stand von 23:23 verschenkten wir den Satz mit 2 einfachen Fehlern und mussten in den Tie-Break. Dass wir nicht die Tie-Break-Könige sind, wussten wir von letzter Saison, aber dieser war ein Wechselbad der Gefühle. Wir gehen mit 3:0 in Führung, um dann mit 5:7 in Rückstand zu geraten und wieder mit 11:8 in Führung zu gehen und anschließend den Satz mit 11:15 herzuschenken. Schade, da wäre mehr drin gewesen. Die große Routine unserer Gegnerinnen machte den Unterschied, dennoch müssen wir aus dieser Niederlage lernen, damit wir möglichst schnell genügend Punkte auf unserem Konto haben und befreit aufspielen können. Ein großes Dankeschön geht an unsere Zuschauer für die Unterstützung.

E.U.

Erster Auswärtssieg unserer Herren

Am Sonntag trat unsere Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel beim A-Klasse-Absteiger „SG TV Rottenburg/TuS Ergenzingen“ an. Im ersten Satz ließen wir uns zu sehr von Nebenschauplätzen auf und abseits des Feldes ablenken und konzentrierten uns nicht auf unser Spiel. Folgerichtig fanden wir nie richtig in den Satz und mussten diesen mit 19:25 abgeben. Ganz anders im zweiten Satz – zielstrebig sammelten wir Punkt für Punkt und am Ende stand ein ungefährdetes 25:13

auf der Anzeigetafel. Ein ähnliches Bild bot sich auch im dritten Satz (25:21), so dass wir nach Sätzen 2:1 in Führung gehen konnten. Zu Beginn des vierten Satzes gerieten wir aufgrund ungenauer Annahmen unter Druck und handelten uns schnell einen Rückstand ein. Diesen konnten wir bis zum Satzende (18:25) nicht mehr wettmachen und der Tie-Break sollte das Spiel entscheiden.



Zwei Angabenserien und konsequent zu Ende gespielte Spitzzüge bescherten uns gleich zu Beginn des Tie-Breaks einen beruhigenden Vorsprung. Auch nach dem Seitenwechsel konnten wir die Angriffe der Spielgemeinschaft abwehren und den Satz mit 15:4 und somit das Spiel mit 3:2 für uns entscheiden. Somit rangieren unsere Herren nach drei Spieltagen aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren mitgereisten Fans für ihre Unterstützung. S.G.



volleyball

Damen Bezirkspokal

VC Mönsheim 2 - SG Herrenberg/Pfäffingen

Damen Verbandspokal

VC Mönsheim 1 - TSG Reutlingen



Freitag, 20. Oktober ab 19:15 Uhr

Tennis-Club

www.tc-moensheim.de

Arbeitseinsatz am 28.10.17

Liebe TCM-Mitglieder,

die kalte Jahreszeit steht bevor und es wird höchste Zeit, die **Anlage winterfest** zu machen.



Eine gute Möglichkeit für alle, die noch Arbeitsstunden offen haben; aber wir freuen uns besonders über jede zusätzliche freiwillige helfende Hand.

Wir treffen uns am **Samstag, den 28.10.2017 um 9.00 Uhr** auf der Anlage.

Beste Grüße – euer Vorstand

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Ortsgruppe Heckengäu



Landschaftspflege im Heckengäu – Helfer sind willkommen

Der BUND Ortsverband Heckengäu beginnt am Samstag, den 21. Oktober mit den diesjährigen Landschaftspflegeeinsätzen. Die in den letzten Jahren freigestellten Terrassenstufen und Steinriegel im Angerstal in Mönsheim stehen als erstes auf dem Plan. Wer Lust und Zeit hat mitzuhelfen, kann einfach dazu kommen. Los geht es jeweils um 10.00 Uhr. Zwischendurch gibt es ein warmes Mittagessen und Getränke, bitte Teller und Besteck mitbringen.

Weitere Informationen bei:
Martin Häcker, Telefon: 07033 33970

Aus den Nachbargemeinden

Ü-60 Tanzabend

Am Samstag, 21. Oktober 2017 lädt der neue Pächter der Illinger SVI-Gaststätte im SVI-Heim in der Goethestr. 47 sehr herzlich zu einem Ü 60-Tanzabend ein. Die Einladung geht an alle tanzbegeisterten, egal ob „Ü-60“ oder „U-60“, die einen netten, schwungvollen Abend in netter Gesellschaft und mit viel Musik verbringen wollen. Ein fröhlicher, netter Abend für Jung und Alt.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Reservierungen sind möglich unter Telefon: 0174 9540865.



Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber es unmöglich ist,
zu schweigen.

Victor Hugo, französischer Schriftsteller



Schützenverein Wimsheim e.V.

Sportpistole Landesliga

Unsere erste Mannschaft hieß die Schützen aus Hirschlanden willkommen. Ein Vergleichskampf auf (fast) gleicher Augenhöhe.

Lothar Volle überzeugte mit 281 Rg. Sehr zufriedene Gesichter auch von Markus Kübler und Antonio Rossano mit jeweils 279 Rg.

Unterm Strich eine konstante Mannschaftswertung mit 839 Rg. Tatsächlich konnten die Gegner noch 2 Ringlein drauflegen und gewannen mit 841 Rg. (Wolfram Dix 275 Rg, Ralf Finke 275 Rg)

Luftgewehr Kreisliga

Wimsheim 1 empfing das Team aus der Schleglerstadt – Heimsheim 1.

Diesmal konnte Mariana Laade alles Trainierte in die Tat umsetzen und wartete mit der Tagesbestleistung von 365 Rg auf. Bei Stefan Brander lief es nicht wie gewohnt und kam auf insgesamt 348 Rg. Marco Jantz brachte 340 Rg auf die Scheiben und für Tim Enderle standen 317 Rg in der Tabelle.

Heimsheim 1, unter anderem unterstützt von Michael und Angela Gritzbach (383 u. 380 Rg), war uneinholbar auf und davon. Mit 1499 Rg siegten die Schlegler über die Wimsheimer mit 1370 Rg. ((Nils Gutmann 272 Rg)

Wimsheim 2 konnte hingegen in Merklingen einen Sieg verbuchen. Wieder ein persönliches Bestergebnis sorgte für Vorsprung. Frederik Kirsch legte spitzenmäßige 357 Rg vor. Matthias Müller folgte mit 312 Rg. Holger Klumpp war mit 309 Rg dabei und vierter im Bunde Michael Ehrhardt mit 302 Rg.

Mit insgesamt 1280 Rg zu 1253 Rg hatte Wimsheim die Nase vorn. (Marie Lichtblau 298 Rg, Ludwig Lack 284 Rg)

Luftpistole Bezirksoberliga

Für unsere 1. Lupi-Mannschaft stand der erste Doppelwettkampftag an. Die Begegnungen wurden in Renningen ausgetragen. Als erster Gegner stand Hemmingen mit auf der Bahn. Für Wimsheim startete auf Position 1 Stefan Brander. Er kämpfte bis zu Schluss und konnte leider kein Stechen mehr „erzwingen“. Verlor leider mit 366 Rg zu 367 Rg.

Angela Gritzbach auf 2 startete mit zwei 93er-Serien, konnte dieses Niveau aber nicht halten und gab den Punkt ebenfalls ab (356 Rg zu 360 Rg).

Hinten raus war's dann „einfach“. Ralf Finke brachte den ersten Punkt nach Hause mit 361 Rg zu 328 Rg. Antonio Rossano sicherte den nächsten Punkt mit 352 Rg zu

330 Rg. Den dritten und somit auch Gewinner-Punkt holte Mario Essig mit 361 Rg zu 342 Rg. Nach der Mittagspause ging es gegen Stuttgart-Vaihingen an den Stand.

Ein munteres Hin und Her der Punkte spielte sich während des Wettkampfes ab. Leider verloren die Wimsheimer am Ende unglücklich mit 2:3. Stefan überzeugte diesmal alle und schoss das beste Resultat des Tages mit hervorragenden 369 Rg. Punkt für ihn! (Gegner hatte 358 Rg)

Angela konnte sich auf 363 Rg steigern und gab leider trotzdem den Punkt ab gegen 365 Rg. Ralf hatte ebenfalls Pech. Er verlor „ärgerlich“ mit 356 Rg zu 357 Rg.

Antonio rettet das zweite Pünktchen mit 361 Rg zu 349 Rg. Mario auf Position 5 gab sich dann mit 350 Rg zu 365 Rg „geschlagen“. Kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. In dieser Liga ist noch alles offen....

Sonstiges

Operation Beruf

Einblicke in Ausbildung und Berufe im Gesundheitswesen am **Tag der Ausbildung am 20. Oktober in der Akademie an den Kliniken Böblingen**

Gerade an Krankenhäusern geht der bundesweite Fachkräftemangel nicht spurlos vorüber.

Daher deckt man an den Kliniken in den Landkreisen Böblingen und Calw einen Großteil des Nachwuchsbedarfs selber ab: so verfügt der Klinikverbund Südwest über ein ausgesprochen gut ausgebautes, standortübergreifendes Aus- und Fortbildungskonzept.

Schon 2008 wurden die drei Krankenpflegeschulen der Landkreise Böblingen und Calw in die Schule für Gesundheitsberufe des Klinikverbundes mit den beiden Standorten Böblingen und Nagold zusammengeführt; seither hat die Schule für Gesundheitsberufe kräftig expandiert und ist eine der größten Schulen ihrer Art in Baden-Württemberg: Über 350 Schülerinnen und Schüler in vier verschiedenen Ausbildungsgängen absolvieren dort aktuell ihre Ausbildung. Dabei werden die Ausbildungsangebote laufend den Entwicklungen in Medizin und Gesellschaft neu angepasst.

So entwickelte die Akademie unter anderem die Teilzeitausbildung Gesundheits- und Krankenpflege oder bietet im Herbst auch wieder die 3-jährige Pflegeausbildung kombiniert mit einem Studium für angewandte Pflegewissenschaften an. Besonderer Wert wird bei allen Ausbildungsgängen, wie z.B. zur/zum Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/-in, dem/der Operationstechnischen/-r Assistent/-in oder Hebamme/Entbindungspfleger auf einen hohen Praxisbezug sowie den intensiven Erfahrungsaustausch gelegt.

Am bereits 5. Tag der Ausbildung am Freitag, den 20. Oktober von 13.00 bis 17.00 Uhr, wird an den Kliniken Böblingen, in den Räumlichkeiten der Schule für Gesundheitsberufe,

gezeigt, wie all dies in der Praxis gelebt wird. Es werden Einblicke in die Ausbildungskonzepte, die Welt der Gesundheitsversorgung und ins Unternehmen gewährt und Besuchern und Interessenten die Gelegenheit gegeben, persönliche Kontakte zu knüpfen und sich im direkten Gespräch tiefer über die verschiedenen Ausbildungsgänge zu informieren.

Das Rahmenprogramm erstreckt sich von Basics wie Blutdruck, Puls messen und Handhygiene, über laparoskopische Operationen oder die herausfordernde Inkubatorpflege von Frühchen sowie die Besichtigung eines Rettungswagens bis hin zu einem Aktionsraum „Intensivstation“. Näheres findet man auch unter www.akademie-kvsw.de

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de, Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 6,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 6 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Familienmitglied krank: Handtücher mit Bleiche waschen

Damit sie richtig sauber werden, sollten Handtücher mit mindestens 40 Grad gewaschen werden. Dazu rät das Forum Waschen.

Hat ein Bewohner des Haushaltes eine ansteckende Krankheit, sind 60 Grad sowie ein bleichmittelhaltiges Waschmittel nötig. Das gilt immer auch für gemeinschaftlich genutzte Maschinen im Mehrfamilienhaus oder in einem Waschsalon. Bleiche ist enthalten in Voll- oder Universalwaschmitteln – als Pulver, Granulat, Perlen oder Tabletten.

Auch in Fleckensalzen findet sich Bleiche, in flüssigen Waschmitteln nicht.

mag

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- ☐ für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- ☐ für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- ☐ für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe ☐ 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

☐ 185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe ☐ s/w ☐ 4-farbig

Text ☐ liegt bei ☐ kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1–3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] DIGITALDRUCK - OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim oder Mönsheim
19,20€ zzgl. MwSt.

Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Schaltung in
Heimsheim oder Mönsheim**

0,32€ pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim oder Mönsheim
76,80€ zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,32€ für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen

NICHT NUR FÜR LILA
LATZHOSEN ...
UMWELTBEWUSST
ABSCHIED NEHMEN.



www.britsch-bestattungen.de 1967 – 2017

 **BRITSCH**
Bestattungen

Telefon 07044 - 91 49 34
Gollmerstraße 14
75449 Wurmberg

*Ihr Helfer in
schweren Stunden*



Hubert Scholl
Bestattungen

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hinterestraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de

Trauerfall

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
der Mitmenschen.

Albert Schweitzer



Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen
Ehrenvorstand und Vorstand

Bernhard Arnold

der am Mittwoch, den 11. Oktober 2017
im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Während seiner fast 70-jährigen
Vereinszugehörigkeit hat er sich
mit ganzer Hingabe für den Verein
eingesetzt und ihn geprägt.
Wir werden ihn vermissen und ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau
und den Angehörigen.

**Kleintierzuchtverein Z351 und
Vogelfreunde Concordia Mönsheim**

Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht mehr wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Immobilien

Sie planen den perfekten Verkauf Ihrer Immobilie?

Dann kommen Sie zu uns. Wir kennen Ihren Ort, die Region und vermutlich auch schon den Käufer!

Immobilienverkauf mit den Profis der Sparkasse Pforzheim Calw.

Ihr Ansprechpartner



Judith Siegl
Immobilienberaterin
Telefon 07052 9321-2951
judith.siegl@skpfcw.de



www.immobiliensparkasse.de

- ✓ besser
- ✓ schneller
- ✓ seriöser
- ✓ erfolgreicher

Sparkasse
Pforzheim Calw
Immobilien

Stellenangebot

WIR SUCHEN

Hilfskräfte für buchbinderische Arbeiten

Es geht um sorgfältige und gewissenhaft auszuführende Arbeiten.

Ob Teilzeit oder Vollzeit,
kann vereinbart werden.

Flexible Arbeitszeitgestaltung.

Bewerbungen bitte telefonisch an:
07033 3825

printsystem®
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
POD® ■ DIGITALDRUCK ■ OFFSETDRUCK

Printsystem GmbH · Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
Tel.: 07033 3825 · Fax: 07033 3827
info@printsystem.de · www.printsystem.de

Verlagsinformation

Kein Amtsblatt in KW 44

Bitte beachten Sie, dass in der Woche 44/2017 kein Amtsblatt erscheint und planen Sie Ihre Anzeigen und Berichte entsprechend in den Ausgaben davor und danach.

Ihr Druck- und Verlagshaus Printsystem

Ärzte/Praxisdienste

Praxis Dr. Martz · Wimsheim

Unsere Praxis ist geschlossen
vom 30.10.2017 bis einschl. 03.11.2017.

Wir werden vertreten durch:

30.10.17–03.11.17
Dr. Schneider · Bachstraße 14 · 71297 Mönsheim · 07044.914181

30.10.17–02.11.17
Dr. Fricker · Schulstraße 15 · 71296 Heimsheim · 07033.692224

30.10.17
Dr. Pitsch · Heimsheimer Straße 7 · 71292 Friolzheim · 07044.9179850

Am 31.10. und 01.11. ist die Notfallpraxis geöffnet.

Ist Ihr Briefkasten

BESCHRIFTET?

Unsere Austrägerinnen
und Austräger sind angewiesen,
nur Briefkästen mit gut lesbarem
Namen zu bestücken.

Poster & Plakate in Fotoqualität



printsystem®

DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
POD® ■ DIGITALDRUCK ■ OFFSETDRUCK

Schafwäsche 1–3 · 71296 Heimsheim
Telefon 07033 3825 · Fax 07033 3827 · info@printsystem.de

www.printsystem.de

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen

Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Niederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller

Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim

Telefon: 07033 6922921

E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. von 9.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen



**„Manche Menschen glauben,
sie könnten ihre Zähne ein Leben lang
gesund und fest erhalten.“**

(Die haben Recht!)

Informationen für Parodontose-Patienten und solche,
die es nicht werden wollen bei

Dr. Kirsten Keppler und ZA Janusz Wojnar

Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim

Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de

www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de



Björn Steiger Stiftung

ALLES FÜR DEIN LEBEN

Notfallhilfe seit mehr als 40 Jahren!
Mehr unter www.steiger-stiftung.de

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 19.10.–25.10.2017 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Unter deutschen Betten (empf. ab 10)	Stephen King's: "Es" (ÜL/ab 16)	Schloss aus Glas (ab 12)	Victoria & Abdul (ab 12)	Cars 3 – Evolution (o.A.)	Captain Underpants – Der supertolle erste Film (o.A.)	Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs (o. A.)	Maleika (empf. ab 10)	High Society (ab 12)	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt (o. A.)
tägl. 20.15 Sa/So auch 17.30	tägl. 20.15	tägl. 20.15	tägl. 20.15	Fr 17.30 Sa/So 15.15	Fr 17.30 Sa/So 15.15	Fr 17.30 Sa/So 15.15	Sa/So 17.45	Sa/So 17.30	Sa/So 17.30

Kulisse-Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Kino & Kirche: "Moonlight" (ab 12) Mo 19.30

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.